



# Planungshandbuch Fachraum Sport

## Impressum

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie  
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin  
Referat Schulentwicklungsplanung,  
Schulbau, Schulbaufinanzierung

Senatsverwaltung für  
Inneres und Sport  
Klosterstraße 47, 10179 Berlin  
Abteilung Sport  
Referat Sportinfrastruktur, Sportbauplanung

## Planungshandbuch- Inhaltverzeichnis

<b>Deckblatt, Impressum, Inhaltsverzeichnis</b>		Seite 00-02
<b>Musterraumprogramme - Sporthallen- Übersicht</b>		Seite 03
<b>Musterraumprogramme - Sporthallen- Ergänzung</b>		Seite 04
<b>Prinzip-/Systemskizzen</b>		Seite 05-07
<b>Funktionale Anforderungen</b>		Seite 08-17
<b>Musterraumprogramme:</b>		
Sporthalle	15m x 27m 1 Hallenteil (HT)	Seite 18
Sporthalle	22m x 45m 2 Hallenteile (HT)	Seite 19 (a)
Sporthalle	22m x 45m 3 Hallenteile (HT)	Seite 20
Sporthalle	27m x 45m 3 Hallenteile (HT) mit Zuschauertribüne	Seite 21
Doppelsporthalle	22m x 45m 4 (2x2) HT	Seite 22 (a)
Doppelsporthalle	22m x 45m 6 (2x3) HT	Seite 23
Doppelsporthalle	27m x 45m 6 (2x3) HT - Zuschauertribüne untere Halle	Seite 24
Zusatzräume	Bedarf außerschulischer Sport (Nachweis im Bedarfsprogramm)	Seite 25
<b>Mustergrundausrüstung:</b>		
Sporthalle	15m x 27m 1 HT	Seite 26- 28
Sporthalle	22m x 45m 2 HT	Seite 29-31
Sporthalle	22m x 45m 3 HT (siehe Sporthalle 27m x 45m)	
Sporthalle	27m x 45m 3 HT mit Zuschauertribüne	Seite 32-34
Doppelsporthalle	22m x 45m mit je 2 HT (2x Grundausrüstung Sporthalle 22m x 45m)	
Doppelsporthalle	22m x 45m mit je 3 HT (2x Grundausrüstung Sporthalle 27m x 45m)	
Doppelsporthalle	27m x 45m mit je 3 HT (2x Grundausrüstung Sporthalle 27m x 45m)	
Nebenräume, Zusatzräume		Seite 35-39
Außensportanlagen		Seite 40-41
<b>Einbauplan festeingebaute Sportgeräte</b>		
Sporthalle	15m x 27m 1 HT	Seite 42
Sporthalle	22m x 45m 2 HT	Seite 43
Sporthalle	22m x 45m 3 HT	Seite 44
Sporthalle	27m x 45m 3 HT mit Zuschauertribüne	Seite 45
<b>Musterlinierungsplan</b>		
Sporthalle	15m x 27m 1 HT	Seite 46
Sporthalle	22m x 45m 2 HT	Seite 47
Sporthalle	22m x 45m 3 HT	Seite 48
Sporthalle	27m x 45m 3 HT mit Zuschauertribüne	Seite 49
<b>Beispielplan Geräteaufstellung</b>		
Sporthalle	22m x 45m 3 HT	Seite 50
Sporthalle	22m x 45m 3 HT	Seite 51
Sporthalle	22m x 45m 3 HT	Seite 52

(a) Standortbedingt ist auch das Sporthallenmaß 22m x 44m (2 Hallenteile) möglich

## Musterraumprogramme Sporthallen

*DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung sind zu berücksichtigen*

Sporthallentyp	15m x 27m		22m x 45m (a)		22m x 45m		27m x 45m		Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m		Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m		Doppelsporthalle 2 x 27m x 45m											
Hallenteile			teilbar in 2 Hallenteile		teilbar in 3 Hallenteile		teilbar in 3 Hallenteile		teilbar in je 2 Hallenteile		teilbar in je 3 Hallenteile (6 HT)		teilbar in je 3 Hallenteile (6 HT)											
lichtes Hallenraumprofil:	5,5 m		7,0 m		7,0 m		7,0 m		jede Halle: 7,0 m		jede Halle: 7,0 m		jede Halle: 7,0 m											
Zuschauer:			x bei Bedarf		x bei Bedarf		x		x bei Bedarf		x bei Bedarf		x (untere Halle)											
Zuschauermöglichkeit-Galerie																								
Zuschauertribüne, max. 199 Zuschauerplätze																								
Raumbezeichnung / Anforderungen	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>									
Netto-Hallenfläche	1	405,00	405,00	1	990,00	990,00	1	990,00	990,00	1	1.215,00	1215,00	2	1	990,00	1980,00	2	1	990,00	1980,00	2	1	1.125,00	2340,00
<i>Doppelschaliger Trennvorhang</i>	0			1			2			2			4	2			4	2			4	2		
Geräteraum, hallenlängsseitig, 15m x 4,5m	1	67,50	67,50							2			4	2			6	3	47,25	283,50	6	3	47,25	283,50
Geräteraum, hallenlängsseitig, 10,5m x 4,5m				2	47,25	94,50	3	47,25	141,75	3	47,25	141,75	4	2	47,25	189,00	6	3	47,25	283,50	6	3	47,25	283,50
Lehrer-/Schiedsrichter-/Übungsleiterraum, zugleich Sanitäts- und Regiereraum	1	15,00	15,00	1	17,00	17,00	1	17,00	17,00	2	17,00	34,00	2	1	17,00	34,00	2	1	17,00	34,00	2	1	17,00	34,00
Lehrer-/Schiedsrichter-/Übungsleiterraum	1	13,00	13,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	2	15,00	30,00	2	1	15,00	30,00	2	1	15,00	30,00	2	1	15,00	30,00
Umkleideraum (mind. 8 lfd m Umkleidebank)	4	18,00	72,00																					
Umkleideraum (mind. 12 lfd m Umkleidebank)				4	23,00	92,00	6	23,00	138,00	6	23,00	138,00	8	4	23,00	184,00	12	6	23,00	276,00	12	6	23,00	276,00
Wasch-/ Dushraum (Zuordnung zu je 2 Umkleideraum)	2	16,00	32,00																					
Wasch-/ Dushraum (Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen)				2	21,00	42,00	2	21,00	42,00	2	21,00	42,00	4	2	21,00	84,00	4	2	21,00	84,00	4	2	21,00	84,00
Wasch-/Duschraum, teilbar (Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen)				1	25,00	25,00	1	25,00	25,00				2	1	25,00	50,00	2	1	25,00	50,00	2	1	25,00	50,00
Sportlertoilette für Damen, auf Hallenebene	1	6,00	6,00	1	9,00	9,00	1	9,00	9,00	2	9,00	18,00	2	1	9,00	18,00	2	1	9,00	18,00	2	1	9,00	18,00
Sportlertoilette für Herren, auf Hallenebene	1	6,00	6,00	1	9,00	9,00	1	9,00	9,00	2	9,00	18,00	2	1	9,00	18,00	2	1	9,00	18,00	2	1	9,00	18,00
Behinderten-WC (Sportler), barrierefrei, geschlechterneutral	1	6,00	6,00	1	6,00	6,00	1	6,00	6,00	2	6,00	12,00	2	1	6,00	12,00	2	1	6,00	12,00	2	1	6,00	12,00
Zuschauertoilette für Damen										1	9,00	9,00					1				1		9,00	9,00
Zuschauertoilette für Herren										1	9,00	9,00					1				1		9,00	9,00
Behinderten-WC (Zuschauer), barrierefrei, geschlechterneutral										1	6,00	6,00					1				1		6,00	6,00
Außengeräteraum, ca. 3m x 5m, befahrbar für Pflegegeräte	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00
Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene)	1	4,00	4,00	1	4,00	4,00	1	4,00	4,00	2	4,00	8,00	2	1	4,00	8,00	2	1	4,00	8,00	2	1	4,00	8,00
Abstellraum	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00
Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten																								
Nutzfläche gesamt in m <sup>2</sup>			656,50			1308,50			1426,75			1.675,75				2587,00								3207,50

(a) Standortbedingt ist auch das Sporthallenmaß 22m x 44m (2 Hallenteile) möglich

## Musterraumprogramme Sporthallen - Ergänzung Bedarf außerschulischer Sport \*

DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung sind zu berücksichtigen

\* im Einzelfall auch für Schulen

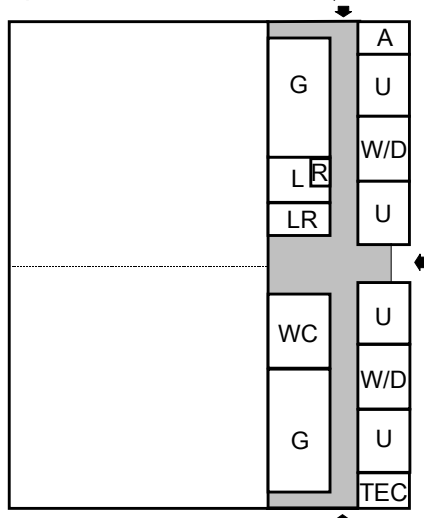
Zusatzräume, Bedarfsnachweis in jedem Einzelfall im Rahmen der Aufstellung des Bedarfsprogramms erforderlich

Sporthallentyp	15m x 27m			22m x 45m (a)			22m x 45m			27m x 45m			Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m (a)			Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m			Doppelsporthalle 2 x 27m x 45m		
				teilbar in 2 Hallenteile			teilbar in 3 Hallenteile			teilbar in 3 Hallenteile			teilbar in je 2 Hallenteile (4 Hallenteile)			teilbar in je 3 Hallenteile (6 Hallenteile)			teilbar in je 3 Hallenteile (6 Hallenteile)		
Hallenraumprofil (lichte Hallenhöhe):	5,5 m			7,0 m			7,0 m			7,0 m			jede Halle: 7,0 m			jede Halle: 7,0 m			jede Halle: 7,0 m		
Zuschauer:				x bei Bedarf			x bei Bedarf						x bei Bedarf			x bei Bedarf					
Zuschauertribüne, max. 199 Zuschauerplätze										x									x (untere Halle)		
Raumbezeichnung / Anforderungen	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche / Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>
Hallenwartraum				1	12,00	12,00	1	12,00	12,00	1	12,00	12,00	1	12,00	12,00	1	12,00	12,00	1	12,00	12,00
Krafttraining, gesamt						145,00			145,00			145,00			145,00			145,00			145,00
Krafttrainingsraum, 3,5m lichte Höhe, barrierefrei				1	90,00	90,00	1	90,00	90,00	1	90,00	90,00	1	90,00	90,00	1	90,00	90,00	1	90,00	90,00
Zusatz-Umkleideraum (Zuordnung zum Krafttrainingsraum)				2	15,00	30,00	2	15,00	30,00	2	15,00	30,00	2	15,00	30,00	2	15,00	30,00	2	15,00	30,00
Wasch-/Duschraum, teilbar, Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen				1	25,00	25,00	1	25,00	25,00	1	25,00	25,00	1	25,00	25,00	1	25,00	25,00	1	25,00	25,00
Jugend-/Mehrzweckraum, mit integrierter Teeküche und Abstellfläche				1	70,00	70,00	1	70,00	70,00	1	70,00	70,00	1	70,00	70,00	1	70,00	70,00	1	70,00	70,00
Geräteraum(-vergrößerung) zur Unterbringung von sperrigen Sportgeräten	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00	1	15,00	15,00
Materialraum für schul- und vereinseigenes Material (ggf. zusätzliche Einbauschränke nach örtlichen Möglichkeiten)	x bei Bedarf			x bei Bedarf			x bei Bedarf			x bei Bedarf			x bei Bedarf			x bei Bedarf			x bei Bedarf		
Bewirtschaftungsraum (Kiosk, bei Bezirkssporthallen)										x bei Bedarf									x bei Bedarf		
Weitere Ergänzungsmodule sind in Art und Umfang der standortspezifischen Sportnutzung oder außersportlichen Nutzung im Einzelfall nachzuweisen und standortbedingt in Anlehnung an die DIN 18032-1 auszubilden.																					

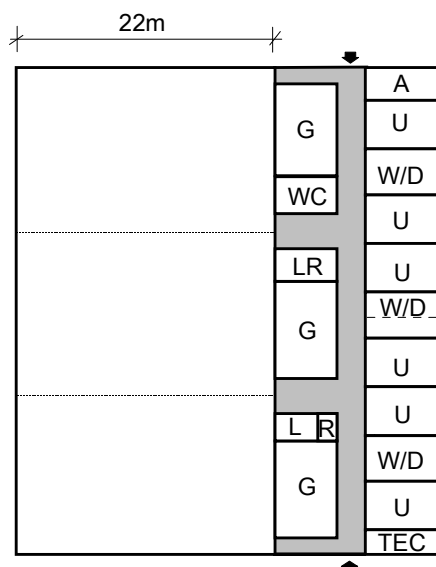
(a) Standortbedingt ist auch das Sporthallenmaß 22m x 44m (2 Hallenteile) möglich

## Prinzip-/ Systemskizze

Sporthalle 22m x 45m (2 Hallenteile)



Legende	
U	= Umkleideraum
W/D	= Wasch/Duschraum
L	= Lehrer-/Schiedsrichterraum
LR	= Lehrer-/Schiedsrichter-/Übungsleiter-/Regie- und 1. Hilfe Raum
G	= Geräteraum
WC	= Toiletten
A	= Außengeräteraum
R	= Reinigungsraum
TEC	= Technikraum
↕	= Zugang



Anordnung der Funktionsbereiche in 2 Ebenen möglich

Sporthalle 22m x 45m (3 Hallenteile)

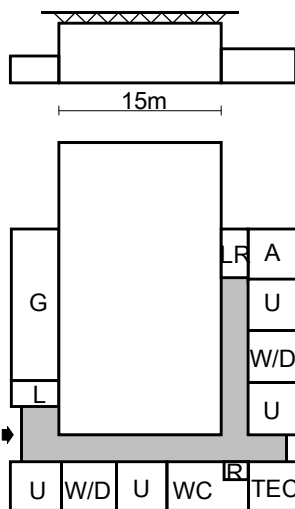
Die für die Sporthallen angegebenen Maße (15x 27, 22x 45, 27x 45) sind lichte Maße – von Prallwand bis Prallwand.

Bei der Anordnung der Funktionsbereiche Geräteräume, Umkleide- und Waschräume über zwei Geschosse ist ein Aufzug erforderlich.

Standortbedingt ist bei der Halle 22m x 45m mit 2 Hallenteile auch das Sporthallenmaß 22m x 44m (2 Hallenteile) möglich.

## Prinzip-/ Systemskizze

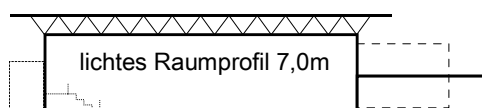
Lichtes Raumprofil 5,5m



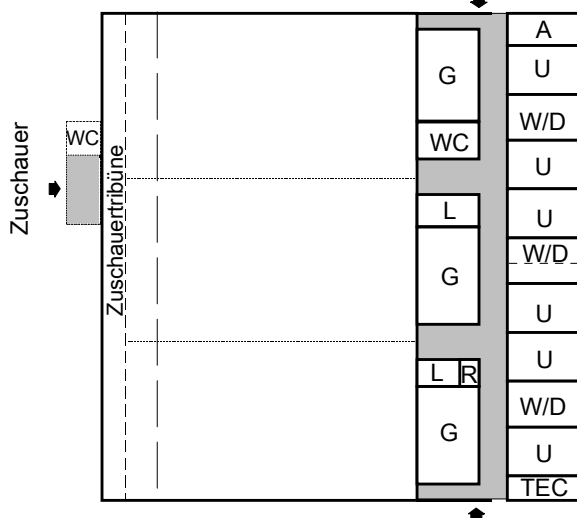
### Legende

- U = Umkleieraum
- W/D = Wasch/Duschraum
- L = Lehrer-/Schiedsrichterraum
- LR = Lehrer-/Schiedsrichter-/Übungsleiter-/ Regie- und 1. Hilfe Raum
- G = Geräteraum
- WC = Toiletten
- A = Außengeräteraum
- R = Reinigungsraum
- TEC = Technikraum
- ➔ = Zugang

**Sporthalle 15m x 27m (1 Hallenteil)**



ca. 2m      27m      Schüler/ Sportler



Anordnung der Funktionsbereiche in 2 Ebenen möglich

Ausbildung der Tribüne - mobil oder festeingebaut

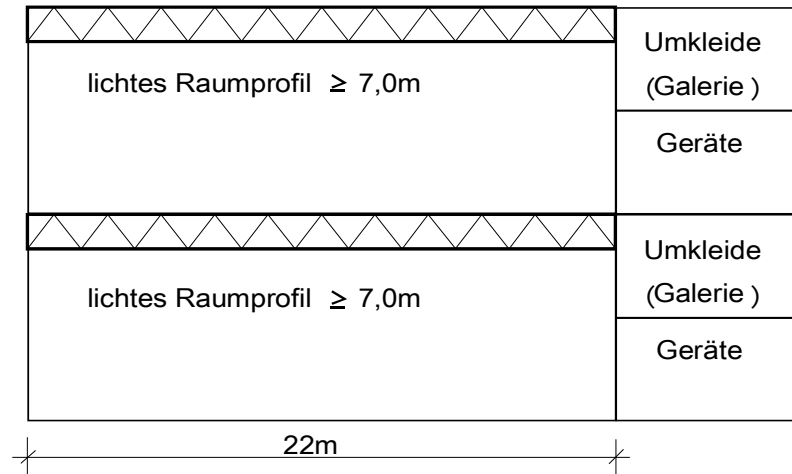
**Sporthalle 27m x 45m (3 Hallenteile)**

Die für die Sporthallen angegebenen Maße (15x 27, 22x 45, 27x 45) sind lichte Maße – von Prallwand bis Prallwand.

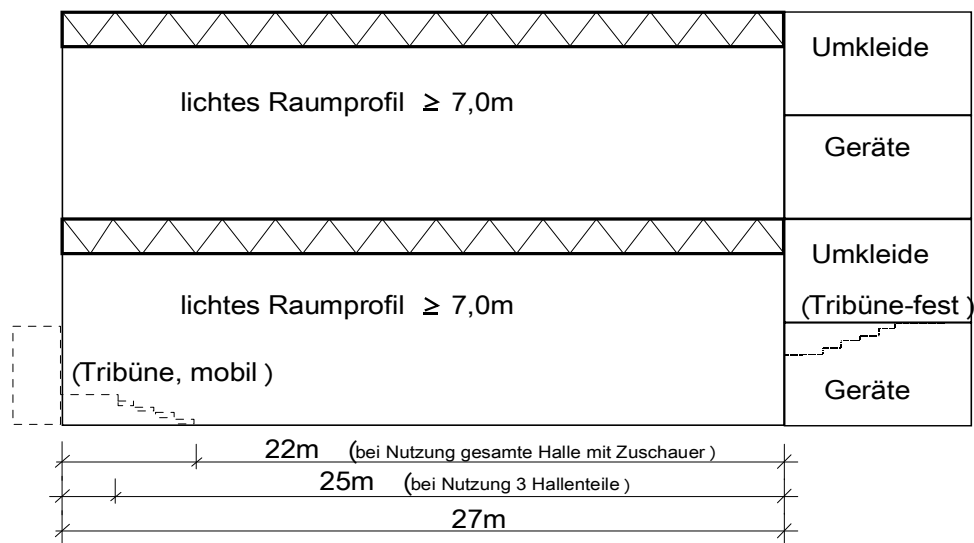
Bei der Anordnung der Funktionsbereiche Geräteräume, Umkleide- und Waschräume über zwei Geschosse ist ein Aufzug erforderlich.

Die festeingebaute Tribüne (oberhalb der Geräteräume) ist als Vorzugslösung anzustreben. Bei dieser Variante ist ein Aufzug erforderlich.

## Prinzip-/ Systemskizze Doppelsporthallen



Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m



Doppelsporthalle 2 x 27m x 45m

Die festeingebaute Tribüne (oberhalb der Geräteräume) ist als Vorzugslösung anzustreben. Um die Sichtbeziehung auf das gesamte Spielfeld zu gewährleisten, ist eine Hallenbreite von 27m auch bei einer festeingebauten Tribüne erforderlich. Die Hauptspielfelder sind asymmetrisch zur Hallenbreite anzuordnen.

Standortbedingt ist bei der Doppelsporthalle 22m x 45m mit 2 x 2 Hallenteile auch das Sporthallenmaß 22m x 44m (2 x 2 Hallenteile) möglich.



# Funktionale Anforderungen

## VORBEMERKUNG

Auf Basis der Stundentafeln, der Rahmenlehrpläne und sonstiger pädagogischer und anderer Vorgaben werden für den Neubau von Schulen Musterraumprogramme entwickelt, um berlinweit einheitliche Standards zu gewährleisten. Daher beinhalten sie zu jeder Schulart Angaben über die standardmäßig erforderliche Anzahl und Größe von Fachräumen - auch für den Fachraum Sport. Die nachfolgend dargestellten funktionalen Anforderungen an die Sporthallen leiten sich aus den unterrichtlichen Bedarfen ab.

Die Nutzung aller öffentlichen Sportstätten im Land Berlin - auch der Sporthallen auf Schulgrundstücken - wird durch das „Gesetz über die Förderung des Sports im Land Berlin (Sportförderungsgesetz - SportFG)“ sowie in den Ausführungsvorschriften über die Nutzung öffentlicher Sportanlagen Berlins (Sportanlagen-Nutzungsvorschriften) geregelt. Weitere Standards und Vorgaben sind der DIN 18032 zu entnehmen, die für alle Sporthallen und Sporträume gilt (Schulsport, Wettkampf- und Vereinssport sowie Breiten- und Freizeitsport). Sofern an einem Schulstandort die Belange des außerschulischen Sports zusätzliche Flächen und/oder Räume erfordern, sind die erforderlichen Erweiterungen der Funktionsbereiche für die Freizeitsportler unter Berücksichtigung der Standortbedingungen im Rahmen des Bedarfsprogramms besonders zu begründen, die finanziellen Auswirkungen darzustellen und die Finanzierung sicherzustellen.

In den nachfolgenden Planungshinweisen sind auch gegenüber der DIN 18032 für den Schul- und außerschulischen Sport abweichende und ergänzende Forderungen aufgeführt.

## SPORTHALLENTYPEN

In Anlehnung der Vorgaben der **DIN 18 032** werden im Land Berlin grundsätzlich vier Sporthallentypen unterschieden:

Sporthalle	<b>15m x 27m</b> mit 1 Hallenteil (HT)
Sporthalle	<b>22m x 45m</b> mit 2 Hallenteilen (HT) (a)
Sporthalle	<b>22m x 45m</b> mit 3 Hallenteilen (HT)
Sporthalle	<b>27m x 45m</b> mit 3 Hallenteilen (HT), mit Zuschauertribüne

Bedingt durch die z.T. hochverdichteten Innenstadtbereiche Berlins mit überwiegend flächenmäßig begrenzten Standorten wurden sowohl zur optimalen Grundstücksauslastung als auch aus städtebaulichen Gründen gestapelte Typen, die sogenannten **Doppelsporthallen**, entwickelt:

Doppelsporthalle **2 x 22,0 m x 45,0 m** mit 4 Hallenteilen (a)  
 Doppelsporthalle **2 x 22,0 m x 45,0 m** mit 6 Hallenteilen  
 Doppelsporthalle **2 x 27,0 m x 45,0 m** mit 6 Hallenteilen, ), mit Zuschauertribüne in der unteren Halle

(a) Standortbedingt ist auch das Sporthallenmaß 22m x 44m (2 Hallenteile) möglich

## **Bedarfsermittlung**

Grundlage der Planung und Realisierung von Sportstätten ist - entsprechend der Landeshausordnungsverordnung - eine Bedarfsermittlung. Im Rahmen der Erstellung der Bedarfsprogramme müssen Art, Größe und Kosten der notwendigen Sportstätten bestimmt werden. Darüber hinaus sind alle Anforderungen, die über die im Planungshandbuch ausgewiesenen Standards hinausgehen, festzulegen und gesondert zu begründen.

## **Barrierefreiheit**

Alle Sporthallen einschließlich aller Erschließungs- und Nebenfunktionsflächen (Umkleide-/Wasch-/Duschräume und WC-Anlagen sowie andere Nebenräume) sind entsprechend DIN 18040-1, Barrierefreies Bauen-Planungsgrundlagen, barrierefrei auszubilden. Gleiches gilt für die Bereitstellung der notwendigen Fahrzeugstellplätze. Zuschauerplätze für Menschen mit Behinderungen sind, sofern für außerschulische Zwecke erforderlich, auf der Tribüne nachzuweisen. Bei einer Anordnung der Funktionsbereiche über zwei Geschosse ist ein Aufzug vorzusehen.

Für eine Integration von Sportgruppen mit einer größeren Anzahl behinderter (insbesondere rollstuhlgebundener) Personen im Rahmen von Inklusion ist der Fachraum Sport nicht ausgelegt. Je nach Art der Behinderung der Personen, die im Rahmen von Inklusion die Sporthalle nutzen sollen, sind zusätzliche Funktionsbereiche, wie zum Beispiel Lager- und Abstellflächen für Straßen- und Sportrollstühle, erforderlich. Des Weiteren sind in den Umkleide- und Waschräumen wesentlich größere Bewegungsflächen zu planen. Die technische Ausrüstung der Sporthalle ist entsprechend den sich aus der Inklusion ergebenden Anforderungen anzupassen. Die Türöffnungen aller öffentlichen Bereiche müssen ggf. mit einer lichten Breite von 120 cm geplant werden, um die Nutzung mit den Sportrollstühlen zu gewährleisten.

Generell ist für den Fachraum Sport eine lichte Türöffnungsbreite von 120 cm für den Zugang zu den Hallenteilen vorzusehen.

Die Anforderungen, die sich aus einer geplanten Inklusion für eine Sporthalle ergeben, müssen im Rahmen der Aufstellung des Bedarfsprogramms definiert werden.

## **Sporthalle**

Die für die Sporthallen angegebenen Maße (15x 27, 22x 45, 27x 45) sind lichte Maße (von Prallwand bis Prallwand) und sind zwingend einzuhalten. Das lichte Raumprofil gilt von Oberfläche Fußboden bis Unterkante von Einbauten (z.B. Leuchten, Basketballdeckenschwenkgerät einschl. Korb) und ist einzuhalten.

Die Trennung der Halle in Hallenteile erfolgt mittels doppelschaliger Trennvorhänge. Die Bedienung der Trennvorhänge erfolgt über Schlüsselschalter neben der jeweiligen Trenneinrichtung in der Sporthalle (notwendiger Sichtkontakt unter schwebender Last). Die Hallenteile sind in der gleichen Breite auszubilden. Jedes Hallenteil muss vom Nebenraumtrakt separat zugänglich sein, die Zugangstüren dürfen nicht in den Sporthallenraum aufschlagen. Aus jedem Hallenteil ist ein 2. Fluchtweg nachzuweisen. Die Vorgabe eines 1-Meter-Abstands der Trennvorhänge von der Hallenlängswand ist im Rahmen der Brandschutzplanung (Entfluchtung) bauaufsichtlich abzustimmen. An den Stirnseiten der Hallen sind zumindest im Bereich von 8,0m beidseitig der Spielfeldlängsachse keine Türöffnungen vorzusehen.

Sporthallen sollen natürlich belichtet und belüftet werden (Fenster-Querlüftung). Eine Belichtung über die Längsseiten ist erst ab 2,0 m über Oberkante Sporthallenboden möglich, stirnseitige Fenster sind zu vermeiden. Dabei ist zu beachten, dass die Sporthallenwände als Ballwurfübungsflächen dienen. In jedem Fall ist ein geeigneter außenliegender Sonnen-/ Blendschutz vorzusehen. Starke Leuchtdichtkontraste zwischen Lichtöffnungen und Bauteilen, die an diese angrenzen, sind zu vermeiden (z.B. durch hohe Lichtreflexionsgrade dieser Bauteile). Eine zusätzliche Belichtung der Sportfläche über Nord-Sheds im Dachbereich ist möglich.

Die Anforderungen an die Beleuchtung mit künstlichem Licht sind in der DIN EN 12193 dargestellt. Generell ist die Beleuchtung in Hallenlängsrichtung auszurichten. Die Hallenbeleuchtung ist mit einer dauerhaften horizontalen Nennbeleuchtungsstärke von 500 Lux für Wettkämpfe und von 300 Lux für Training und Schulsport nach DIN EN 12193 zu installieren. Alle Einbauteile, auch die gebäudetechnische Ausstattung, sind im Hallenbereich (einschl. Galerie/Tribüne) ballwurfsicher auszuführen oder mit einer auf Abstand vorgesetzten Plexiglasplatte zu schützen. In den Geräte- und Umkleieräumen sowie in den Flurbereichen müssen sie mindestens eingeschränkt ballwurfsicher nach DIN 18032-3 ausgeführt werden.

## **Sporthallenboden**

Grundsätzlich ist ein flächenelastischer Sportboden nach DIN 18032-2/ DIN 14904, bevorzugt als Sandwich-System, einzubauen. Als Oberbelag ist Sportlinoleum (marmoriert) mit mind. 4 mm Stärke oder vorzugsweise eine fugenlose Polyurethan-Fließbeschichtung vorzusehen. Ein Parkett-Sportboden ist nur bei der Hauptsportnutzung „Basketball“ zwingend erforderlich. Die Wahl der Farbe ist rechtzeitig mit der für Sport zuständigen Senatsverwaltung abzustimmen. Aus sportfachlicher Sicht sind Beläge in den Farben Rot, Schwarz, Blau, Dunkelgrün und Orange nicht zu verwenden. Ausnahme bildet bei einer Polyurethan-Fließbeschichtung die Farbe Blau. Im Gegensatz zum Linoleum sind bei einer Polyurethan-Fließbeschichtung die Reflektion und Spiegelungen sehr gering. Die Farben und der Umfang der sportartspezifischen Spielfeldlinierungen sind vor Beauftragung mit der für Sport zuständigen Senatsverwaltung abzustimmen. Für die Markierung der wettkampfgerechten Spielfelder gelten die Wettkampfbestimmungen der Sportfachverbände sowie die DIN 18032, Teil 1, Tabelle A1 und 3. Mit dem Leistungsverzeichnis ist der Auftragnehmer des Sporthallenbodens zu verpflichten, nach Einbau des Bodensystems vor Ort und zu seinen Lasten eine Kontrollmessung durch ein unabhängiges und akkreditiertes Prüfinstitut zum Nachweis der Einhaltung der Kraftabbauwerte gem. der DIN 18032, Teil 2 - Sporthallenböden durchzuführen.

## **Prallwände**

Die Wände - insbesondere die Stirnseiten der Sporthallen - sind gemäß DIN 18032 und DIN 58125 anprallsicher zu gestalten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Längsseiten der Sporthalle bei Spielbetrieb in Querspielrichtung auf den Übungsspielfeldern oder Nutzung der Sporthallen bei Teilung durch Trennvorhänge automatisch zu Stirnseiten werden und deshalb ebenfalls geschützt werden müssen. Lediglich hinter festeingebauten Sportgeräten wie Sprossenwänden, Kletterstangen oder Kletterleitern ist der Anprallschutz nicht zwingend erforderlich. Allerdings müssen dann diese Geräte auf der dem Hallenraum zugewandten Seite anprallsicher geschützt werden. Dies geschieht am effizientesten durch horizontal vor die Geräte gestellte Weichbodenmatten, die mit Spanngurten gegen ein Umfallen gesichert werden. Türen, Klappen oder sonstige Abdeckungen und Einbauten in Prallwänden sind bis 2,00 m Höhe planeben in die Prallwand einzulassen. Die anprallsicheren Hallenwände, kurz: Prallwände, müssen bis zu einer Mindesthöhe von 2,00 m ab Oberkante Fußboden geschlossen, eben, splitterfrei und nicht rau (DIN 18032-1) sein. Deshalb dürfen zur Einhaltung des geforderten Schallschutzes in diesem Bereich in Abstimmung mit der Unfallkasse Berlin lediglich mikroperforierte Akustikplatten mit einer Lochung von max. 1 mm auf der der Sportfläche zugewandten Seite verbaut werden. Die Lochung kann sich auf der Rückseite aufweiten. Gem. DIN 18032-1 2003-09 Pkt. 13.2 Raumakustik beträgt die Nachhallzeit je nach Raumnutzungsart 1,4 s bis 2,5 s. Die Fugenmaße der Platten oder Profilhölzer oder auch textiler Wandbeläge dürfen ansonsten nicht mehr als max. 8 mm betragen. Besonderheiten, wie z.B. Zirkulationsöffnungen für Lüftung oder Heizung in dem Bereich bis 2,00 m Höhe ab OK-FFB, sind rechtzeitig mit der für den Sport zuständigen Senatsverwaltung abzustimmen.

Um den Schülern und Sportlern ein ausreichendes räumliches Orientierungsvermögen zu gewährleisten, ist bei den Prallschutzwänden auf ein farbliches oder strukturelles Absetzen der Ecken zwischen den Stirn- und Längsseiten von jeweils ca. 15 cm Breite (sog. „Berliner Ecke“) sowie auf ein farbliches Absetzen am Übergang Boden / Wand von ca. 50 cm (im Bodenbereich) zu achten.

## **Galeriebereiche**

Bei dem Sporthallentyp 22,0 m x 45,0 m kann bei nachgewiesenem Bedarf und unter Beachtung baukonstruktiver Belange eine Galerie als zusätzlicher Funktionsbereich angeordnet werden. Insbesondere beim Wettkampfbetrieb kommt es vor, dass Zuschauer am Rande des Spielfelds dem Sportgeschehen zusehen wollen. Deshalb sollen Galeriebereiche einer begrenzten Anzahl von Sporttreibenden (Gastmannschaften o.ä.) und/oder begleitenden Angehörigen ermöglichen, auf Stehplätzen dem Sportgeschehen zu folgen. In der Halle selbst sind die Sicherheitsabstände um das eigentliche Spielfeld (z.B. Handball: 20,0 m x 40,0 m, einschließlich Sicherheitsabstand: 22,0 m x 44,0 m) freizuhalten. Die Galeriebereiche können z.B. auf Zwischenhallenebenen bei gestapelten Nebenraumtrakten oder bei Doppelsporthallen 2 x 22,0 m x 45,0 m, angeordnet werden. Separate Zuschauer Toiletten sind nicht zwingend erforderlich. Der Bereich der Galerie ist im Rahmen des Sportbetriebs mit Ballfangnetzen (Farbton schwarz) zu sichern. Die Ballfangnetze sind bei der Nutzung durch Zuschauer hochzuziehen.

## **Zuschauertribüne**

Beim Sporthallentyp 27,0 m x 45,0 m ist als Standardlösung eine Zuschauertribüne vorgesehen. Diese soll als festeingebaute Tribüne (im Ausnahmefall als mobile Teleskoptribüne) mit max. 199 Plätzen an einer Hallenlängsseite errichtet werden. Die Tribüne, einschließlich der Zuschauer Toiletten, ist separat (nicht über den Sporthallenraum) zu erschließen. Die uneingeschränkte Sicht auf die Wettkampffläche und ein ggf. vorhandenes Spielstands-Anzeigesystem muss von allen Sitzen aus sichergestellt sein.

Bei der Planung der Zuschauertribünenanlage sind die Anforderungen der DIN 18032, Teil 1 und der Entwurf der DIN EN 13200-1 zu beachten. Für die Tribünenbrüstung zum Sportinnenraum ist eine sichtdurchlässige Ausführung zu planen, um eine Sichtbegrenzung so gering wie möglich zu halten. Glasbrüstungen sind gemäß DIN 18032 ballwurfsicher auszuführen.

Es kann von einer linearen Steigung von 0,28 m ausgegangen werden (vgl. hierzu DIN 18032, Teil 5, Nr. 3.1/ DIN EN13200-1). Die Sitzplatzbreite beträgt 0,50 m, die -höhe 0,42 m. Bei einer Gangbreite von mindestens 0,45 m muss die Sitzplatztiefe mindestens 0,75 m (Gang- und Sitzplatzbreite) betragen.

Tribünen, die sich nicht auf Hallenebene befinden, sind im Rahmen des Schulsportbetriebs und bei außerschulischer Nutzung mit Ballfangnetzen (Farbton schwarz) zu sichern. Die Ballfangnetze sind bei der Nutzung durch Zuschauer hochzuziehen.

Separate Zuschauer Toiletten sind zwingend erforderlich.

Bei der Doppelsporthalle 27 x 45 ist als Standard nur in der unteren Halle eine Tribüne vorgesehen.

## **Geräteräume**

Jedem Hallenteil ist ein Geräteraum zuzuordnen, der auf ganzer Länge (bis auf konstruktiv notwendige Stützen) zu öffnen sein muss. Er ist in Längsrichtung an den Hallenlängsseiten anzuordnen. Die Mindesttiefe von 4,5 m und die lichten Raumhöhe von 2,5 m (im Bereich der Schwingtür von mindestens 2,2 m) sind einzuhalten. Die Breite von jeweils ca. 10,5 m (Einzelhalle 15,0 m x 27,0 m: ca. 15,0 m) ist für die notwendige Sportgeräteausrüstung nach Musterausstattungsprogramm und zur Minimierung des Rangieraufwands ist einzuhalten. Der Geräteaufstellplan ist auf dem Sportbodenbelag farblich mit Rahmenecken zu markieren.

Beim Einbau von Turn- und Spielfeldgeräten mit Hebevorrichtungen sind die sicherheitstechnischen Anforderungen der DIN EN 13276 zu beachten

### **Lehrer- /Schiedsrichter- und Übungsleiterraum und Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiter- / Regie- und Erste-Hilfe-Raum**

Jede Sporthalle erhält zwei Lehrer-/Schiedsrichter-/Übungsleiterräume mit eigenem Sanitärbereich, bestehend aus 1 Dusche, 1 WC und 1 Handwaschbecken. Jeweils ein Lehrer-/Schiedsrichter- und Übungsleiterraum ist gleichzeitig als Regie- und Erste-Hilfe-Raum auszubilden. Die lichte Höhe beträgt 2,5 m. In diesem Raum befindet sich neben der Erste-Hilfe-Ausstattung auch der Defibrillator in einer verschließbaren Wandhalterung. Für Notrufe ist dieser Raum mit einem Fernsprechapparat mit Amtsanschluss (kein Mobilteil und kein Handy zulässig) auszustatten.

Dieser kombinierte Raum ist auf Hallenebene direkt der Halle zuzuordnen und gegen Einblicke von außen zu schützen. Auf Grund seiner Funktion ist dieser Raum wegen der benötigten guten Übersicht über die Sportfläche in der Mitte der Halle anzuordnen. Eine Sichtverbindung (Fenster) zur Halle ist erforderlich. Die Fensterunterkante liegt 1,0 m über Oberkante (OK) Sportboden. Die leichte Auffindbarkeit und Erreichbarkeit für Feuerwehr/Rettungsdienste muss gewährleistet sein. Aus Aufsichtsgründen ist es generell notwendig, dass 1 Lehrerraum den Umkleidebereichen direkt zugeordnet ist.

### **Umkleideräume**

Jeweils 2 Umkleideräume sind einem Wasch-/Duschraum zuzuordnen. In den Umkleideräumen ist die Möglichkeit der Aufstellung von insgesamt 12,0 m nutzbarer Banklänge (Ausnahme: Hallentyp 15,0 m x 27,0 m: jeweils 8,0m) nur entlang der Wandflächen (nicht in die Raummitte hineinragend) nachzuweisen.

Die Bänke in den Umkleideräumen sind auf dem Boden und/ oder an den Wänden, je nach Ausführung, zu verankern. Die Garderobenhaken sind als Hakenleiste mit verdeckten Haken auszubilden.

Die Verkehrsflächen sind mindestens 1,5 m breit bzw. 1,8 m, wenn der Raum zwischen den gegenüberliegenden Bänken als einziger Durchgang dient.

Alle Umkleide- und Sanitärräume sowie auch die Lehrer-/Schiedsrichterräume sind gegen Einblicke von außen zu schützen.

Die Verbindung der Umkleideräume zu den Hallenteilen erfolgt über einen zentralen Erschließungsflur. Eine strikte Trennung zwischen "Straßenschuhgang" und "Turnschuhgang" ist nicht erforderlich. Alle Umkleideräume sollen nach Möglichkeit natürlich belichtet und belüftet werden. Aus Gründen der Orientierung und Aufsicht wird einer Zuordnung der Umkleideräume zu den einzelnen Hallenteilen der Vorzug gegenüber einer zentralen (z.B. stirnseitigen) Anordnung aller Umkleideräume gegeben. Eine direkte Anbindung der Umkleideräume an den Sporthalleninnenraum ist aus Sicherheitsgründen nicht erwünscht.

Die Nutzung der Umkleideräume für rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten: Ausreichende Türöffnungen und Bewegungsflächen sind vorzusehen (vgl. DIN 18040). Die lichte Höhe der Umkleideräume beträgt mindestens 2,5 m.

### **Wasch- /Duschräume**

Die lichte Höhe des Dusch-/Waschbereichs beträgt mindestens 2,5 m.

Wasch-/Duschräume sind mit jeweils 6 Duschen, 6 Waschplätzen (Ausnahme: Hallentyp 15m x 27m jeweils nur 4 Duschen, 4 Waschplätze) sowie 1 WC (ohne Vorraum und ohne Handwaschbecken) auszustatten.

Für eine flexible und geschlechtertrennende Nutzung der angrenzenden Umkleideräume kann der Wasch-/Duschraum durch eine Trennwand mit verschließbarer Drehflügeltür oder Schiebetür

in zwei Räume geteilt werden, wenn gleichzeitig je Raumteil eine WC-Kabine, je 4 Duschen und je 4 Waschstellen zur Verfügung stehen.

Das lichte Innenmaß der WC-Kabine beträgt: Breite 1,51m, Tiefe 1,61 m. Der Türaufschlag erfolgt nach außen und es gibt keine direkte Erschließung aus dem angrenzenden Umkleidebereich.

Bei gegenüberliegenden Waschstellen ist einschließlich der Stehfläche eine Gangbreite von 1,8 m zu beachten. Bei einseitig angeordneten Waschstellen ist einschließlich der Stehfläche eine Gangbreite von 1,35 m erforderlich. Bei gegenüberliegenden Duschen beträgt die Gangbreite 1,5 m, bei einseitig angeordneten Duschen 1,1 m. Das Achsmaß zwischen den einzelnen Duschköpfen beträgt mindestens 0,8 m. Seitlich der Waschstellen soll für Bodenreinigungsarbeiten ein Kaltwasseranschluss mit Schlauchauslass geplant werden. Eine Waschstelle je Waschräum ist nach DIN 18040-T1 (unterfahrbar, verlängerte Mischbatterie und in Rollstuhlfahrerhöhe) auszuführen. Sanitäräume sind raumhoch zu fliesen. Bodenbeläge müssen bei Nässe rutschhemmende Eigenschaften besitzen. Die Ausführung der Bodenbeläge für die Umkleide- und Sanitärbereiche hat gem. Unfallkasse „GUV-I 8527 Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche“ in folgenden Bewertungsgruppen zu erfolgen:

- Umkleideräume in Bewertungsgruppen A
- Sportler-WCs und alle WCs, die nicht in Duschräumen liegen, in Bewertungsgruppen A
- Wasch- /Duschräume und die hier integrierten WCs in Bewertungsgruppen B

Auf Grund anthropometrischer Erkenntnisse wird empfohlen, die Einbauhöhe der Duschköpfe auf mind. 2,0 m, besser 2,1 m vorzusehen. Es sind nur kurze, weil vandalismussichere (nicht für Klimzüge geeignete) Duschköpfe zu verwenden. Beim Einsatz der Duschpaneele ist auch darauf zu achten, dass diese aus Gründen der Legionellenprophylaxe selbstleerend und -spülend ausgebildet sind.

Im Übergang vom Duschbereich (Nassbereich) zu den Handwaschbecken (Feuchtbereich) ist in der Breite des Zugangs eine schmale Edelstahlrinne mit Anschluss an die Entwässerungsleitung in den Fußboden einzubauen. Damit soll verhindert werden, dass Duschwasser aus dem Nassbereich in den Feuchtbereich gelangt und die Unfallgefahr erhöht.

In den Sanitärbereichen (Duschräume) wird eine mechanische Be- und Entlüftung u.a. zur Ableitung der Raumfeuchte benötigt. Dabei ist üblicherweise das Nachströmprinzip (Zuluft im Umkleideraum, Abluft im Duschräum) anzuwenden. Eine zusätzliche natürliche Be- und Entlüftung der Duschräume ist anzustreben.

Die Räume einschließlich WC sind barrierefrei zu gestalten, jedoch ohne Wandklappsitz und Handbrause. Für jede Sporthalle sind ein Duschrollstuhl und ein Duschrollbrett vorzusehen, die im Lehrerraum (in der Nähe der Umkleide-/Sanitärbereiche) zu lagern sind.

## Toilettenanlagen

Toiletten sind in den Wasch-/Duschräumen und zusätzlich auf Hallenebene erforderlich (Ausstattung und Ausbildung nach DIN 18040-1):

- 1 Damen: 2 WC-Sitze, 1 Handwaschbecken im Vorraum  
(Sporthalle 15,0 m x 27,0 m: 1 WC-Sitz, 1 Handwaschbecken, kein Vorraum)
- 1 Herren: 1 WC-Sitz, 2 PP-Becken, 1 Handwaschbecken im Vorraum  
(Sporthalle 15,0 m x 27,0 m: 1 WC-Sitz, 1 PP-Becken, 1 Handwaschbecken)
- 1 barrierefreie Toilette, geschlechtsneutral: 1 WC-Sitz, 1 Handwaschbecken  
(unterfahrbar) mit Warmwasseranschluss

Für Zuschauer (nur bei Sporthallen mit Tribüne) sind Toilettenanlagen entsprechend den Musterraumprogramme zu planen.

Die Notrufanlage der barrierefreien Toiletten ist so auszubilden, dass der Notruf im Sportbetrieb (auch im Halleninnenraum) wahrgenommen werden kann. In Abhängigkeit vom jeweiligen Planungsentwurf ist ggf. eine optische Warnleuchte vorzusehen.

### **Reinigungsgeräteraum**

Der Reinigungsgeräteraum ist zentral und möglichst nahe dem Halleninnenraum anzuordnen (Erschließung nicht aus dem Innenraum). Die lichte Höhe beträgt 2,5 m, die lichte Türdurchgangsbreite mindestens 1,0 m (Reinigungsmaschinen). Der Raum ist mit Warm- und Kaltwasseranschluss (mit Schlauchanschluss), Ausgussbecken mit Eimerrost auszustatten. Der Türaufschlag ist aus funktionalen Gründen nach außen auszubilden.

### **Außengeräteraum**

Der Außengeräteraum muss auf gleicher Ebene mit den Außensportanlagen liegen und ist von außen zu erschließen. Eine Doppelflügeltür (1,7 m breit, 2,2 m hoch) soll das Einstellen zum Beispiel eines Rasentraktors gewährleisten.

### **Technikräume**

Die Größe und Lage der Technikräume richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten. Sie sind von außen mit einer Doppelflügeltür (1,8 m Breite, 2,2 m Höhe) zu erschließen, damit der Austausch der schweren Aggregate im Reparaturfall nicht über den Sporthalleninnenraum erfolgen muss.

### **Haustechnik**

Die grundlegenden Anforderungen an die gebäudetechnische Ausstattung einer Sporthalle sind in DIN 18032-1 beschrieben und entsprechend umzusetzen.

Die Warmwasseranlage ist für die Nutzung aller Warmwasserzapfstellen mit einem Gleichzeitigkeitsfaktor von ca. 70-75% auszubilden. Die Wiederaufheizzeit des Warmwasserspeichers muss <50 Minuten betragen.

Standortabhängig sind Zapfstellen für die Freiflächenbewässerung vorzusehen.

Steckdosen sind in jedem Hallenteil (an beiden sich gegenüberliegenden Längswänden der ungeteilten Sporthalle) anzuordnen. Daneben sind die Anschlüsse der elektroakustischen Anlage (einschl. Mikrofon) in ballwurfsicherer Ausführung hallenwandbündig vorzusehen.

Die Steuerung der Beleuchtung fensterloser Toilettenräume und Flure erfolgt über Bewegungsmelder.

Neben den Telefonanschlüssen sind im Lehrer-, Hallenwart-, Jugend-/ Mehrzweck- und Krafttrainingsraum sowie je Hallenteil Datenanschlüsse (Internet) vorzusehen. Weitere Datenanschlüsse sind gesondert zu begründen. Datenanschlüsse sind auch für die Wartung und Mengenablese technischer Anlagen je nach Anforderungen erforderlich. Als Grundlage für die technische Ausstattung gelten die Vorgaben „Standards für den Neubau von Schulen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive“ (BSO Baustandards), Abschnitt Übertragungsnetze (KG457).

Im Hallenbereich von Sporthallen werden standardmäßig (außer bei Zuschauertribünen) grundsätzlich keine RLT-Anlagen eingebaut. Die ausreichende Belüftung der Hallenteile über Fenster ist unter Beachtung der sportfunktionalen Anforderungen sowie der Vorgaben der jeweils aktuellen Energiesparverordnung (EnEV) zu gewährleisten. Die mechanische Be- und Entlüftung der Sanitärbereiche ist zwingend erforderlich (die Luftwechselraten nach DIN18032-1 sind zu beachten).

Die Vorgaben der Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Sportanlagenlärmschutzverordnung) sind einzuhalten. Durch außerschulischen Sport können vorgegebene Immissionsrichtwerte beeinträchtigt werden.

In diesem Fall sind Variantenuntersuchungen durchzuführen, aus denen hervorgeht, ob eine Fensterlüftung eine Beeinträchtigung des Wohnumfelds hervorruft. Sollte im Ergebnis der Einbau einer RLT-Anlage erforderlich sein, setzt diese eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach 2 AV §7 Landeshaushaltsordnung (LHO) voraus. Die Mehrkosten für den Einbau einer RLT-Anlage sind im Bedarfsprogramm separat darzustellen.

### **Spielzeit- und Ergebnisanzeigetafel**

Der Installationsort der ballwurfsicheren elektronischen Spielzeit- und Ergebnisanzeigentafel ist in jedem Einzelfall mit der für Sport zuständigen Senatsverwaltung abzustimmen. Generell ist das Anzeigesystem unter Beachtung des Sonnenstandes (keine Blendung) für alle Sportler und ggf. Zuschauer gut einsehbar an einer Sporthallenstirnwand außermittig und oberhalb des Ballfangnetzes zu montieren. Erforderlich sind folgende Funktionen:

- Vor- und rückwärtslaufende digitale Spielzeitanzeige von 9 bis 99 Min.
- Ergebnisanzeige von 0:0 bis 199:199 mit Mannschaftsbezeichnung „Heim“/„Gast“
- 5-fache Spielperiodenanzeige
- Signalhorn

Die Bedienstation ist transportabel in einem schützenden Koffergehäuse untergebracht und in einem Schrank im Lehrerraum/ Regieraum verschlossen deponiert. Anschlussmöglichkeiten im Sporthalleninnenraum sind in jedem Einzelfall nach Absprache mit der für den Sport zuständigen Senatsverwaltung vorzusehen. Eine Bedienung per Funk ist möglich.

### **Elektroakustische Anlage (ELA)**

Für eine mobile elektroakustische Anlage mit Wiedergabegeräten sind Anschlüsse im Wandbereich der Halle (in jedem Hallenteil) wandbündig vorzusehen. Die Geräte müssen von der Halle und vom Lehrerraum aus bedienbar sein. Die Beschallung einzelner oder aller Hallenteile über eine Einspeisung der mobilen ELA in eine festmontierte Basisanlage (Verstärkerfunktion) ist gewünscht. Bei Verwendung einer festinstallierten ELA (entsprechend Musterraumprogramm) ist im Lehrer-/Schiedsrichter-/Übungsleiter- und zugleich Regier-/ Erste-Hilfe-Raum eine hallenteilspezifische Schaltbarkeit der Lautsprecher vorzusehen.

### **Orientierungssystem**

Die Sporthallen sind zur schnellen Auffindung der Funktionsbereiche mit einem Orientierungs-/ Wegeleitsystem auszustatten. Die Funktionsbereiche und Räume sind ausreichend zu kennzeichnen (in der Regel durch Schilder neben der jeweiligen Raamtür, schloßseitig). Die Kennzeichnung einschl. der Gebäude (an der Außenfassade) erfolgt entsprechend der Vorgaben der „Standards für den Neubau von Schulen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive“ (BSO Baustandards), Abschnitt Beschilderungskonzept und Abschnitt Amok-Kennzeichnung.

### **Schlösser und Schließanlage**

Alle Räume sind mit Profilzylinderschlössern auszustatten und in die Generalschließanlage der Schule einzubinden. Die Schließung sollte die unterschiedlichen Zugangsrechte zu den Funktionsbereichen zwischen Schulsportnutzung sowie der Vereins- und Breitensportnutzung berücksichtigen.

Dies gilt auch für Raumbereiche, die ggf. unabhängig vom Sportbetrieb genutzt werden können. Neben den Türen sind auch alle notwendigen Schlüsselschaltungen und alle zugänglichen Verteilerkästen in die Schließanlage einzubinden.



Über den Einsatz einer digitalen Schließung für die gesamte Sporthalle oder für Teilbereiche (z.B. Haupteingang) ist im Rahmen des Bedarfsprogramms standortabhängig zu entscheiden. Der Einbau von speziellen Knaufzylindern in Aufenthalts- und Umkleideräumen (rauminnenseitig) ist entsprechend den Vorgaben der „Standards für den Neubau von Schulen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive“ (BSO Baustandards), Abschnitt Amok-Kennzeichnung zu planen. Aus funktionalen Gründen sollten die Lehrerräume (außer Erste-Hilfe-Raum), die separate barrierefreie Toilette, der Hallenwartraum, die Reinigungsgeräte Räume und alle Türen, die ins Freie (Außenbereich) führen, außen einen Knopf/ Knauf erhalten.

## **Alarmierungsanlage (Hausalarmanlagen)**

Nach DIN 18032 sind Sporthallen mit einer fest installierten Meldeeinrichtung für den Alarm- und Gefahrenfall auszustatten.

In der Muster-Schulbau-Richtlinie (MSchulbauR) ist gefordert:

"Schulen müssen Alarmierungsanlagen haben, durch die im Gefahrenfall die Räumung der Schule oder einzelner Schulgebäude eingeleitet werden kann (Hausalarmierung). Das Alarmsignal muss sich vom Pausensignal unterscheiden und in jedem Raum der Schule gehört werden können. Das Alarmsignal muss mindestens an einer während der Betriebszeit der Schule ständig besetzten oder an einer jederzeit zugänglichen Stelle innerhalb der Schule (Alarmierungsstelle) ausgelöst werden können. An den Alarmierungsstellen müssen sich Telefone befinden, mit denen jederzeit Feuerwehr und Rettungsdienst unmittelbar alarmiert werden können."

Sporthallen für den Schul- und außerschulischen Sport sind im Sinne von Alarmierungsanlagen ebenfalls als Schulgebäude nach der Muster-Schulbau-Richtlinie zu behandeln.

Die Alarmierungseinrichtung der Hausalarmanlage (Alarmierungsanlage), die für sich selbst eine Sprachalarmanlage (SAA) nach DIN VDE 0833-4 ist, kann auch zur Übertragung des Pausensignals, mittels ihrer Sprechstellen als Kommunikationsmittel für den Schulbetrieb und zur Warnung der Schulgemeinschaft bei Gewalt- und Notfallsituationen (Amok) eingesetzt werden. Darüber hinaus ist die Übertragung von Musik- und Sprachdarbietungen jeglicher Art möglich.

Dazu sind alle SAA-Systeme auf einem Schulgrundstück (wirtschaftliche Einheit) zu vernetzen. Alarmgeber, wie z. B. Sirenen oder Hupen, sind nicht zu verwenden. In Räumen mit erhöhtem Umgebungsgeräusch sind zusätzlich optische Signaleinrichtungen zu installieren.

Bei der Planung der Alarmierungsanlage sind die Vorgaben der Entscheidungshilfen der Obersten Bauaufsicht (EHB ab 01/2017; Stand 11.07.2018), herausgegeben von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abschnitt EHB § 51 BauO Bln Alarmierungs- und Gefahrenmeldeanlagen in Schulen, zu beachten.

## **Zusatzräume bei nachgewiesenem Bedarf -Allgemeine Hinweise-**

### **Hallenwartraum**

Der Dienstraum des Hallenwarts ist dem Haupteingangsbereich zuzuordnen und muss natürlich zu belichten und zu belüften sein. Die leichte Auffindbarkeit und Erreichbarkeit für Feuerwehr und Rettungsdienste ist zu gewährleisten. Bei Kombination des Hallenwartraums mit einem Platzwartraum für einen angrenzenden Sportplatz erhält der Raum einen eigenen Sanitärbereich mit Dusche, WC und Waschtisch.

### **Krafttrainingsraum**

Der Krafttrainingsraum soll einer teilbaren Umkleide-/Wasch-/Duscheinheit (vgl. Raumprogramm) zugeordnet sein. Er muss eine lichte Höhe von mindestens 3,5 m aufweisen und natürlich zu belichten sein. Wegen der schweren Sportgeräte ist von einer Bodenpressung von mindestens 300 KG/m<sup>2</sup> auszugehen.

Die Ausstattung besteht aus fest installierten und beweglichen Geräten. Für Ballwurfübungen (ggf. mit Medizinbällen) ist eine konstruktiv geeignete Wandfläche freizuhalten. Im Bereich der Hebeflächen (Stemmboden) ist eine Wandschutzbekleidung mit einer Mindesthöhe von 0,5 m vorzusehen. Eine mechanische Be- und Entlüftungsanlage ist auf Grund der geforderten hohen Luftwechselraten (DIN 18932-1) erforderlich. Eine zusätzliche natürliche Be- und Entlüftung ist anzustreben. Aus Gründen des Schallschutzes darf sich der Krafttrainingsraum nicht über Aufenthaltsräumen (z.B. Hallenwartraum, Jugend-/ Mehrzweckraum) befinden.

### **Jugend-/Mehrzweckraum**

Der Jugend-/ Mehrzweckraum (lichte Raumhöhe 3,0 m) soll Jugendlichen der Vereine und Schülern auch außerhalb des Sportbetriebs für Mannschaftsbesprechungen, Schulungen und Zusammenkünfte als Freizeitraum zur Verfügung stehen. Bei einer Teilung des Raums sind beide Teile separat zugänglich zu planen. Die Nutzung muss räumlich und zeitlich getrennt von der übrigen Sporthallennutzung möglich sein. Diese Anforderung sollte bei der funktionellen Zuordnung der WC-Anlage berücksichtigt werden oder es sind ggf. separat nutzbare Toiletten anzubieten. Ein Bezug des Jugend-/ Mehrzweckraumes zum Außenbereich (Terrasse o.ä.) ist wünschenswert. Pantry-/ Teeküche sowie Abstellraum/ -Fläche sind in die Gesamtfläche zu integrieren.

### **Hinweise zur Bauabnahme**

Folgende Bescheinigungen sind im Rahmen der Abnahme dem Nutzer vorzulegen:

- a) Sportboden:  
Nachweis durch ein unabhängiges und akkreditiertes Prüfinstitut über die Einhaltung der gem. DIN 18032, Teil 2 – Sporthallenböden geforderten Werte.
- b) Prallwand:  
Nachweis zum Kraftabbau gem. GUV 16.3 und DIN 18032-1
- c) Alarmanlagen:  
Nachweis zur Einhaltung Anforderungen der Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3
- d) Ergebnisanzeigetafel und Uhren:  
Nachweis zur Einhaltung Anforderungen der Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3
- e) Beleuchtung:  
Nachweis zur Einhaltung Anforderungen der Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3 und Lichtmessprotokoll gemäß DIN EN 12193
- f) Schalter und Steckdosen:  
Nachweis zur Einhaltung Anforderungen der Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3
- g) Akustikanlagen:  
Nachweis zur Einhaltung Anforderungen der Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3, Akustikmessprotokoll
- h) Lüftung:  
Nachweis zur Einhaltung Anforderungen der Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3 und Nachweis des Luftwechsels.

### **Sportfreiflächen**

Der Bedarf an Außensportanlagen ist in den entsprechenden Musterfreiflächenprogrammen für die jeweilige Schulart festgelegt. Abweichende Forderungen sind im Bedarfsprogramm gesondert festzulegen. Grundlagen für die Ausbildung der Freiflächen sowie der Spiel- und Sportplatzflächen sind die „Standards für den Neubau von Schulen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive“ (BSO Baustandards), Abschnitt Außenanlagen (KG 500).

## Musterraumprogramm Sporthalle 15m x 27m

(1 Hallenteil)

Anforderungen DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung

Anzahl	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>
1	Sporthalle 15m x 27m (lichtes Innenmaß), lichtet Raumprofil mindestens 5,5m	405,00	405,00
1	Geräteraum, hallenlängsseitig, 15m x 4,5m, (lichte Raumhöhe: 2,5m)	67,50	67,50
1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst mittig, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	14,00	15,00
1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum auf der Ebene der Umkleieräume, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	11,00	13,00
4	Umkleideraum (mind. 8 lfdm Umkleidebank)	18,00	72,00
2	Wasch-/ Duschräum (Zuordnung zu je 1 Umkleideraum) mit je 4 Duschen, 4 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	16,00	32,00
1	Sportlertoilette für Damen, auf Hallenebene, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	6,00
1	Sportlertoilette für Herren, auf Hallenebene, 1 WC-Sitz, 1 PP-Becken und 1 Handwaschbecken	6,00	6,00
1	Behinderten-WC für Sportler, barrierefrei, geschlechterneutral, barrierefreie Ausstattung, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	6,00
1	Außengeräteraum (wenn Außenanlagen vorhanden) ca. 3m x 5m je nach Größe der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7m, H: 2,2m)	15,00	15,00
1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Ausgussbecken	4,00	4,00
1	Abstellraum	15,00	15,00
	Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

**Nutzfläche:** **656,50 qm**

## Musterraumprogramm Sporthalle 22m x 45m <sup>(a)</sup>

(2 Hallenteile)

(a) Standortbedingt ist auch das Sporthallenmaß 22m x 44m (2 Hallenteile) möglich

Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung

Anzahl	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>
1	Sporthalle 22m x 45m (lichtes Innenmaß), lichtet Raumprofil mindestens 7,0m, 1 doppelschaliger Trennvorhang <i>Zuschauergalerie bei Bedarf</i>	990,00	990,00
2	Geräteraum, hallenlängsseitig, 10,5m x 4,5m (lichte Raumhöhe: 2,5m)	47,25	94,50
1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst mittig, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	17,00	17,00
1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum auf der Ebene der Umkleieräume, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	15,00	15,00
4	Umkleideraum (mind. 12 lfdm Umkleidebank)	23,00	92,00
2	Wasch-/ Duschräum (Zuordnung zu je 2 Umkleieräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	21,00	42,00
1	Sportlertoilette für Damen, auf Hallenebene, 2 WC-Sitze und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	Sportlertoilette für Herren, auf Hallenebene, 1 WC-Sitz, 2 PP-Becken und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	Behinderten-WC für Sportler, barrierefrei, geschlechterneutral, barrierefreie Ausstattung, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	6,00
1	Außengeräteraum (wenn Außenanlagen vorhanden) ca. 3m x 5m je nach Größe der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7m, H: 2,2m)	15,00	15,00
1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Ausgussbecken	4,00	4,00
1	Abstellraum  Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten	15,00	15,00

Nutzfläche (ohne Galerie):

**1.308,50 qm**

## Musterraumprogramm Sporthalle 22m x 45m

(3 Hallenteile)

Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung

Anzahl	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>
1	Sporthalle 22m x 45m (lichtes Innenmaß), lichtet Raumprofil mindestens 7,0m, 2 doppelschalige Trennvorhänge <i>Zuschauergalerie bei Bedarf</i>	990,00	990,00
3	Geräteräume, hallenlängsseitig, 10,5m x 4,5 m (lichte Raumhöhe: 2,5m)	47,25	141,75
1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst mittig, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	17,00	17,00
1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum auf der Ebene der Umkleideräume, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	15,00	15,00
6	Umkleideraum (mind. 12 lfdm Umkleidebank)	23,00	138,00
2	Wasch-/ Duschaum (Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	21,00	42,00
1	Wasch-/Duschaum (Zuordnung zu o.a. Umkleideräumen), teilbar, je Teilraum: 4 Duschen, 4 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	25,00	25,00
1	Sportlertoilette für Damen, auf Hallenebene, 2 WC-Sitze und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	Sportlertoilette für Herren, auf Hallenebene, 1 WC-Sitz, 2 PP-Becken und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	Behinderten-WC für Sportler, barrierefrei, geschlechterneutral, barrierefreie Ausstattung, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	6,00
1	Außengeräteraum (wenn Außenanlagen vorhanden) ca. 3m x 5m je nach Größe der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7m, H: 2,2m)	15,00	15,00
1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Ausgussbecken	4,00	4,00
1	Abstellraum	15,00	15,00
	Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

**Nutzfläche** (ohne Tribüne): **1.426,75 qm**

<b>Musterraumprogramm Sporthalle 27m x 45m</b>		(3 Hallenteile)	
mit Zuschauertribüne			
<i>Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung</i>			
<b>Anzahl</b>	<b>Raumbezeichnung / Anforderungen</b>	Fläche je Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>
1	Sporthalle 27m x 45m (lichtes Innenmaß), lichtetes Raumprofil mindest. 7,0m, 2 doppelschalige Trennvorhänge, Zuschauertribüne für max. 199 Zuschauer ( <i>Fläche für Tribüne nicht in NF ausgewiesen</i> )	1.215,00	1.215,00
3	Geräteraum, hallenlängsseitig, 10,5m x 4,5m (lichte Raumhöhe: 2,5m)	47,25	141,75
1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst mittig, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	17,00	17,00
1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum auf der Ebene der Umkleideräume, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	15,00	15,00
6	Umkleideraum (mind. 12 lfdm Umkleidebank)	23,00	138,00
2	Wasch-/ Duschräum (Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	21,00	42,00
1	Wasch-/ Duschräum (Zuordnung zu o.a. Umkleideräumen), teilbar, je Teilraum: 4 Duschen, 4 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	25,00	25,00
1	Sportlertoilette für Damen, auf Hallenebene, 2 WC-Sitze und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	Sportlertoilette für Herren, auf Hallenebene, 1 WC-Sitz, 2 PP-Becken und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	Behinderten-WC für Sportler, barrierefrei, geschlechterneutral, barrierefreie Ausstattung, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	6,00
1	Zuschauertoilette für Damen, 2 WC-Sitze und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	Zuschauertoilette für Herren, 1 WC-Sitz, 2 PP-Becken und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	Behinderten-WC, Besucher, barrierefrei, geschlechterneutral, barrierefreie Ausstattung, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	6,00
1	Außengeräteraum (wenn Außenanlagen vorhanden) ca. 3m x 5m je nach Größe der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7m, H: 2,2m)	15,00	15,00
1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Ausgussbecken	4,00	4,00
1	Abstellraum	15,00	15,00
Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten			

**Nutzfläche (ohne Tribüne):** **1.675,75 qm**

## Musterraumprogramm Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m <sup>(a)</sup>

(4 Hallenteile)

(a) Standortbedingt ist bei der Doppelsporthalle 22m x 45m auch das Sporthallenmaß 22m x 44m möglich

*Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung*

Anzahl	pro Halle	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>
2	1	Sporthalle 22m x 45m (lichtes Innenmaß), lichtet Raumprofil mindes. 7,0m, 1 doppelschaliger Trennvorhang	990,00	
	1	Sporthalle 22m x 45m (lichtes Innenmaß), lichtet Raumprofil mindes. 7,0m, 1 doppelschaliger Trennvorhang <i>Zuschauergalerie bei Bedarf (beide Hallen möglich, Fläche nicht in NF ausgewiesen)</i>	990,00	1.980,00
4	2	Geräteraum, hallenlängsseitig, 10,5m x 4,5m (lichte Raumhöhe: 2,5m)	47,25	189,00
2	1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst mittig, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	17,00	34,00
2	1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum auf der Ebene der Umkleideräume, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	15,00	30,00
8	4	Umkleideraum (mind. 12 lfdm Umkleidebank)	23,00	184,00
4	2	Wasch-/ Duschräum (Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	21,00	84,00
2	1	Sportlertoilette für Damen, auf Hallenebene, 2 WC-Sitze und 1 Handwaschbecken	9,00	18,00
2	1	Sportlertoilette für Herren, auf Hallenebene, 1 WC-Sitz, 2 PP-Becken und 1 Handwaschbecken	9,00	18,00
2	1	Behinderten-WC für Sportler, barrierefrei, geschlechterneutral, barrierefreie Ausstattung, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	12,00
1		Außengeräteraum, (wenn Außenanlagen vorhanden), ca. 3m x 5m je nach Größe der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7m, H: 2,2m)	15,00	15,00
2	1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Ausgussbecken	4,00	8,00
1		Abstellraum  Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten	15,00	15,00

**Nutzfläche (ohne Galerie):** **2.587,00 qm**

## Musterraumprogramm Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m

(6 Hallenteile)

*Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung*

Anzahl	pro Halle	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>
2	1	Untere Sporthalle 22m x 45m (lichtes Innenmaß), liches Raumprofil mindestens 7,0m, 2 doppelschalige Trennvorhänge	990,00	
	1	Obere Sporthalle 22m x 45m (lichtes Innenmaß), liches Raumprofil mindestens 7,0m, 2 doppelschalige Trennvorhänge <i>Zuschauergalerie bei Bedarf (beide Hallen möglich, Fläche nicht in NF ausgewiesen)</i>	990,00	1.980,00
6	3	Geräteraum, hallenlängsseitig, 10,5m x 4,5m (lichte Raumhöhe: 2,5m)	47,25	283,50
2	1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst mittig, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	17,00	34,00
2	1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum auf der Ebene der Umkleideräume, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	15,00	30,00
12	6	Umkleideraum (mind. 12 lfdm Umkleidebank)	23,00	276,00
4	2	Wasch-/ Duschräum (Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	21,00	84,00
2	1	Zusatz-Wasch-/ Duschräum (Zuordnung zu o.a. Umkleideräumen), teilbar, je Teilraum: 4 Duschen, 4 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	25,00	50,00
2	1	Sportlertoilette für Damen, auf Hallenebene, 2 WC-Sitze und 1 Handwaschbecken	9,00	18,00
2	1	Sportlertoilette für Herren, auf Hallenebene, 1 WC-Sitz, 2 PP-Becken und 1 Handwaschbecken	9,00	18,00
2	1	Behinderten-WC für Sportler, barrierefrei, geschlechterneutral, barrierefreie Ausstattung, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	12,00
1		Außengeräteraum, (wenn Außenanlagen vorhanden), ca. 3m x 5m je nach Größe der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7m, H: 2,2m)	15,00	15,00
2	1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Ausgussbecken	4,00	8,00
1	1	Abstellraum	15,00	15,00
1		Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

**Nutzfläche (ohne Galerie):** **2.823,50 qm**



**Musterraumprogramm Doppelsporthalle  
2 x 27m x 45m**

(6 Hallenteile)

**mit Zuschauertribüne (untere Halle)**

*Anforderungen DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung*

Anzahl	pro Halle	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum m <sup>2</sup>	Fläche gesamt m <sup>2</sup>
2	1	Untere Sporthalle 27m x 45m (lichtes Innenmaß), lichtetes Raumprofil mindest. 7,0m, 2 doppelschalige Trennvorhänge, Zuschauertribüne für max. 199 Zuschauer ( <i>Fläche nicht in NF ausgewiesen</i> )	1.125,00	
	1	Obere Sporthalle 27m x 45m (lichtes Innenmaß), lichtetes Raumprofil mindest. 7,0m, 2 doppelschalige Trennvorhänge.	1.215,00	2.340,00
6	3	Geräteraum, hallenlängsseitig, 10,5m x 4,5m (lichte Höhe: 2,5m)	47,25	283,50
2	1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst mittig, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC-Sitz	17,00	34,00
2	1	Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum auf der Ebene der Umkleideräume, 1 Dusche, 1 Handwaschbecken, 1 WC- Sitz	15,00	30,00
12	6	Umkleideraum (mind. 12 lfdm Umkleidebank)	23,00	276,00
4	2	Wasch-/ Duschräum (Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	21,00	84,00
2	1	Wasch-/ Duschräum (Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen), teilbar, je Teilraum: 4 Duschen, 4 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	25,00	50,00
2	1	Sportlertoilette für Damen, auf Hallenebene, 2 WC-Sitze und 1 Handwaschbecken	9,00	18,00
2	1	Sportlertoilette für Herren, auf Hallenebene, 1 WC-Sitz, 2 PP-Becken und 1 Handwaschbecken	9,00	18,00
2	1	Behinderten-WC für Sportler, barrierefrei, geschlechterneutral, barrierefreie Ausstattung, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	12,00
1	1	Zuschauertoilette für Damen, (untere Hallenebene im Tribünenbereich), 2 WC-Sitze und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	1	Zuschauertoilette für Herren, (untere Hallenebene im Tribünenbereich), 1 WC-Sitz, 2 PP-Becken und 1 Handwaschbecken	9,00	9,00
1	1	Behinderten-WC für Besucher (untere Hallen im Tribünenbereich), barrierefrei, geschlechterneutral, barrierefreie Ausstattung, 1 WC-Sitz und 1 Handwaschbecken	6,00	6,00
1		Außengeräteraum (wenn Außenanlagen vorhanden) ca. 3m x 5m je nach Umfang der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7m, H: 2,2m)	15,00	15,00
2	1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Ausgussbecken	4,00	8,00
1	1	Abstellraum	15,00	15,00
1		Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

**Nutzfläche (ohne Tribüne): 3.207,50 qm**

## Musterraumprogramm für Sporthallen

### - Bedarf außerschulischer Sport

Zusatzräume bei nachgewiesenem Bedarf (Bedarfsprogramm)

*Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1 in jeweils gültiger Fassung*

Anzahl	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>
1	Hallenwartraum	12,0	12,0
1	Hallenwartraum, als kombinierter Hallenplatzwartraum bei benachbartem Großspielfeld/ern	20,0	20,0
<b>Funktionsbereich Krafttraining</b>			
1	Krafttrainingsraum (3,5m lichte Höhe). Barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.	90,0	90,0
2	Zusatz-Umkleideraum (Zuordnung zum Krafttrainingsraum), mind. 8 lfdm Umkleidebank	15,0	30,0
1	Wasch-/ Dushraum (Zuordnung zu o.a. Umkleideräumen), teilbar, je Teilraum: 4 Duschen, 4 Waschstellen, 1 WC (1,51m x 1,61m, ohne Vorraum, ohne Handwaschbecken), barrierefrei	25,0	25,0
1	Jugend-/Mehrzweckraum, mit integrierter Teeküche und Abstellfläche (bei Bedarf mit mobiler Trennwand teilbar)	70,0	70,0
1	Materialraum für schul- und vereinseigenes Material (ggf. Einbauschränke in Gangbereichen unter Beachtung brandschutztechnischer Forderungen)	20,0	20,0
	Geräteraum (-vergrößerung) zur Unterbringung von sperrigen Sportgeräten (z.B. Trampoline, Tischtennisplatten)	15,0	15,0
Weitere Ergänzungsmodule sind in Art und Umfang der standortspezifischen Sportnutzung oder außersportlichen Nutzung im Einzelfall nachzuweisen (DIN 18032-1).			

## Mustergrundausrüstung Sporthalle 15m x 27m

<b>1. Halle und Geräteräume</b>	Ober- schulen	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
DIN und/oder EN Normen in jeweils gültiger Fassung ( <i>Nichtzutreffendes streichen</i> ) Mustergrundausrüstung als Orientierungsrahmen für Schulsport. Kostenneutrale Abweichungen sind unter Berücksichtigung curricularer Vorgaben (Rahmenlehrpläne/Themenfelder) und bei Vorliegen schulintern abgestimmter, langfristiger Konzepte möglich. Die Zustimmung der Schulaufsicht ist erforderlich. Änderungen sind bei nachgewiesenem Bedarf im Rahmen der Bedarfsplanung festzulegen.	Anzahl (Stück)	Anzahl (Stück)
<b>1.1 Fest eingebaute Geräte</b>		
<i>Befestigungsmöglichkeiten für fest eingebaute Geräte nach geltender DIN</i>		
Reckanlage - Steckreck - 4-fach mit Wandablage	1	1
Ringeeinrichtung: Schaukelringe - verstellbar mit Hakenstange (Alu)	3 Paar 1	3 Paar 1
Klettertau - rollbar	4	4
Kletterstange - rollbar m. U.-Bock	1 x 4	1 x 4
Sprossenwand - feststehend	3 Paar	3 Paar
Basketballwandgestell, höhenverstellbar, vorzugsweise teleskopierbar, sonst seitlich klappbar, Ausladung 2,25m mit Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19mm (an den Stirnseiten)	2	2
Basketballwandgestell, höhenverstellbar, vorzugsweise teleskopierbar, sonst seitlich klappbar, Ausladung 1,65m mit Übungs-Zielbrettern aus wasserfest verleimten Schicht-Sperrholz, ca. 19mm (an Längsseiten, nicht gegenüber)	2	2
Volleyball-Bodenhülsen für Pfostenprofil 80x80mm	1 Paar	1 Paar
Spannhaken für Spannreck und Spannbarren	8	8
Elektrische Uhr (analog) mit Stromanschluss	1	1
<i>Spielfeldmarkierung (als PUR-Auftrag):</i>		
Für Basket- und Volleyball in Längsrichtung je sowie bei Bedarf Markierung von Handballwurfkreisen, andere Spielsportarten in Abstimmung mit dem Bedarfsträger und der zuständigen Senatsverwaltung für Sport	1	1
Flächenbündige Wandbefestigung zum Vorstellen der Weichböden vor die Sprossenwände/Kletterstangen oder vor die Wand incl. Haltegurt	4 Paar	4 Paar
Internetanschluss	1	1
<b>1.2 Bewegliche Geräte</b>		
Barren, Schulturnen m. 4-facher Rollvorrichtung mit Einlegematte(n)	1	2
Barren, Wettkampf m. 4-facher Rollvorrichtung Gr 2 mit Einlegematte	1	0
Mehrzweck-/Stufenbarren m. 4-facher Rollvorrichtung (für Oberschulen wahlweise 1 Stufen- und 1 Spannstufenbarren, dann mit Wandablage) mit Einlegematte(n)	2	1
Turnbock m. 4-facher Rollvorrichtung, Größe 1 (h: 900-1300mm)	1	2
Turnbock m. 4-facher Rollvorrichtung, Größe 3 (h: 1100-1700mm)	2	1
Sprungpferd (ohne Pauschenaufnahme) m. 4-facher Rollvorrichtung	1	0
Sprungkasten: - einteilig	6	6
- sechsteilig	4	4
Sprungbrett - System Reuther (gepolstert)	4	4
Wettkampfschwebelbalken - System Reuther (gepolstert) einschl. Transportvorrichtung	1	1
Übungsschwebelbalken	0	2
Turnbank	6	6
Sprungständer - Metall (2,2m hoch, Schutzkappe)	4	4

Sprungschnur (wie Zachariasband)	2	2
Hochsprunglatte - Glasfaser - mit Wandablage	2	2
Mini-Trampolin mit Ganzabdeckung	2	2
Turnmatte - 1,25x2,00x0,06m	16	16
Niedersprungmatte	4	4
Mattenwagen - Stahlrohr mit Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	2	2
Weichboden - 2,00x3,00x0,30m	4	4
Stülpdeckel - 4,00x3,00x0,5m in Haubenform; zur Verwandlung von vier Weichböden zu einem Hallen-Hochsprungkissen	1	1
Bodenturnläufer - 6,00x2,00x0,35m mit Gurtwickler	2	2
Transportwagen für Bodenturnlfr., Stahlrohr, Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	1	1
Markierungskegel	12	12
Markierungshauben (40er-Set)	1	1
Malstangen (ca. 1,5 m hoch)	12	12
Ziehtau, Länge 15m	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 1,9x1,20x0,50m, verschließbar, mit verschließbarem Wertsachenfach, Halterungen für Kleingeräte	2	2
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,20x0,50m, verschließbar, mit 5 verstellbaren Einlegeböden	1	1
Ballschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,90x0,60m, verschließbar, mit Schiebetüren, mit Einlegeböden	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,20x0,50m, mit 6 einzel-verschließbaren Fächern für Vereinsmaterialien	1	1
Anschlagbalken für Geräteraum, ca. 3m lang	3	3
Sporthallenstehleiter - Alu mit Aufhängevorrichtung im Geräteraum	1	1
Startklappe	1	1
Gymnastikkeule oder -band	20	20
Gymnastikreifen - Ø 0,7m bzw. 0,8m, Kunststoff	20	20
Gymnastikstab	20	20
Gymnastikball - Ø 16cm, mit Ventil	20	20
Gymnastikgong mit Klöppel	1	1
Springseil, 2,80m	32	26
Schwingseil, 8m	1	1
Medizinball mit Ventil - 1,5kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 2,0kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 3,0kg-Gummi	10	0
Wurfball - 200g - Ø 75-85mm	20	20
Schlagball - 80g -	10	10
Schlagholz - verschiedene Längen	5	5
Staffelstab - Leichtmetall	10	10
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Bandmaß - 10m - Glasfaser	2	2
Bandmaß - 20m - Glasfaser	1	1
Bandmaß - 50m — Glasfaser	0	0
Stoppuhr	2	2
Basketball - Normal	16	5
Basketball — Mini	0	15
Fußball - ca. 68cm Umfang	16	0
Fußball - ca. 65cm Umfang	0	15
Futsal Gr. 4 (ca. 440 g)	16	0
Futsal Gr. 4 (ca. 360 g)	0	15
Handball — 54-56cm Umfang	16	8
Mini-Handball - 46-47cm Umfang	0	8

Volleyball	16	15
Soft-Ball, 210mm Ø, Schaumstoff	8	10
Soft-Ball, 160mm Ø, Schaumstoff	8	10
Volleyballeinrichtung komplett, Pfostenprofil 80 x 80mm mit Wandablage f. Pfosten	1	1
Mannschaftsband	16	14
Gummischnur (wie Zauberschnur) 8 m	4	4
Hallen-Stoßkugel - 3,00kg	3	0
Hallen-Stoßkugel - 4,00kg	3	0
Hallen-Stoßkugel - 5,00kg	3	0
Hallen-Stoßkugel - 6,25kg	3	0
Mobile ELA-Anlage, Lautsprecher-Verstärkersystem mit DVD-/MP3-Player und div. Anschlussmöglichkeiten, Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes, bluetooth-fähig	1	1
Lehr- u. Lerntafeln f. d. Sportunterricht, zum Einhängen in die Sprossenwand Whiteboard ca. 120 x 90 cm, mit Alurahmen, magnetisch, beschreibbar mit Boardmarkern, 1 Satz Stifte	1	1
Laptop (Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes)	1	1
Mobiler Beamer (Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes)	1	1
Kabeltrommel (ca. 10m)	1	1

## Mustergrundausrüstung Sporthalle 22m x 45m (a)

- 2 Hallenteile -

(bei 3 Hallenteilen und 3 Geräteraum gilt Mustergrundausrüstung Sporthalle 27m x 45m)

(a) Standortbedingt ist auch das Sporthallenmaß 22m x 44m (2 Hallenteile) möglich

<b>1. Halle und Geräteraume</b>	Ober- schulen  Anzahl	Grund- und Son- der- schulen Anzahl
DIN und/oder EN Normen in jeweils gültiger Fassung ( <i>Nichtzutreffendes streichen</i> ) Mustergrundausrüstung als Orientierungsrahmen für Schulsport. Kostenneutrale Abweichungen sind unter Berücksichtigung curricularer Vorgaben (Rahmenlehrpläne/ Themenfelder) und bei Vorliegen schulinterner abgestimmter, langfristiger Konzepte möglich. Die Zustimmung der Schulaufsicht ist erforderlich. Änderungen sind bei nachgewiesenem Bedarf im Rahmen der Bedarfsplanung festzu- legen.		
<b>1.1 Fest eingebaute Geräte</b>		
<i>Befestigungsmöglichkeiten für fest eingebaute Geräte nach geltender DIN</i>		
Reckanlage, - Steckreck - 4-fach mit Wandablage	1	1
Ringeinrichtung: Schaukelringe — verstellbar	3-4 Paar	3-4 Paar
mit Hakenstange (Alu)	1	1
Klettertau — rollbar	4	4
Kletterstange - rollbar m. U.-Bock	1 x 4	1 x 4
Sprossenwand - feststehend	3 Paar	3 Paar
Basketballdeckengerät, elektrisch hochziehbar, mit Zielbrettern aus wasserfest ver- leimtem Schichtsperrholz ca. 19mm oder Plexi-Glas (15mm)	1 Paar	1 Paar
<i>Basketballgeräte für Querspielrichtung</i>		
Basketballwandgestell, höhenverstellbar, vorzugsweise teleskopierbar, sonst seitlich klappbar, Ausladung 1,65m mit Übungs-Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19mm,	4	4
Volleyball-Bodenhülsen für Pfostenprofil 80mm x 80mm	3 Paar	3 Paar
Startblockhülsen	4 Paar	4 Paar
Spannhaken für Spannreck und Spannbarren	8	8
Spannhaken für Sprungpferd	1	1
Halterung für Ballfangnetz, ca. 1m Ausladung	2 Sätze	2 Sätze
Ballfangnetz (Maschenweite: 100mm; bei Hockey: 45mm, 4mm stark) hochziehbar, Länge ca. 8m, Höhe mind. 4m	2	2
Elektrische Uhr (analog) mit Stromanschluss	2	2
<i>Spielfeldmarkierung (als PUR-Auftrag):</i>		
Für Handball (Hockey), Basket- und Volleyball in Längsrichtung je	1	1
Für Basketball (in Teilen) und Volleyball in Querrichtung je	2	2
bei Bedarf- weitere Markierung (Sportsportarten) in Abstimmung mit dem Bedarfsträ- ger und der zuständigen Senatsverwaltung für Sport		
Spielzeit- und Ergebnisanzeigetafel (elektronisch),vgl. Allgemeine Anforderungen	1	1
ELA-Anlage (mit Zuspielstationen für die gesamte Halle)	1	1
Flächenbündige Wandbefestigung zum Vorstellen der Weichböden vor die Sprossen- wände/Kletterstangen oder vor die Wand incl. Haltegurt	5-6 Paar	5-6 Paar
Internetanschluss	1	1
<i>Nur bei nachgewiesenem Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tennis-Bodenhülsen</i>	1 Paar	1 Paar
<i>Faustball-Bodenhülsen</i>	1 Paar	1 Paar

<b>1.2 Bewegliche Geräte</b>		
Barren, Schulturnen m. 4-facher Rollvorrichtung nach Gr 1 mit Einlegematte(n)	1	2
Barren, Wettkampf m. 4-facher Rollvorrichtung Gr 2 mit Einlegematte	1	---
Mehrzweck-/Stufenbarren m. 4-facher Rollvorrichtung (für Oberschulen wahlweise 1 Stufen- und 1 Spannstufenbarren, dann mit Wandablage) mit Einlegematte(n)	2	1
Turnbock m. 4-facher Rollvorrichtung, Größe 1 (h: 900-1300mm)	1	2
Turnbock m. 4-facher Rollvorrichtung, Größe 3 (h: 1100-1700mm)	2	1
Sprungpferd (ohne Pausenaufnahme) m. 4-facher Rollvorrichtung	1	1
Sprungkasten nach - einteilig	6-8	6-8
Sprungkasten nach - sechsteilig	6	6
Sprungbrett - System Reuther (gepolstert)	4	4
Wettkampfschwebelbalken - System Reuther (gepolstert) einschl. Transportvorrichtung	1	1
Übungsschwebelbalken	0	2
Turnbank	6	6
Sprungständer - Metall (2,2m hoch, Schutzkappe)	4	4
Sprungschnur (wie Zachariasband)	2	2
Hochsprunglatte - Glasfaser - mit Wandablage	2	2
Mini-Trampolin mit Ganzabdeckung	2	2
Turnmatte - 1,25x2,00x0,06m	24	24
Niedersprungmatt	4	4
Mattenwagen - Stahlrohr mit Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	3	3
Weichboden - 2,00x3,00x0,30m	5-6	5-6
Stülpdeckel - 4,00x3,00x0,50m in Haubenform; zur Verwandlung von 4 Weichböden zu einem Hallen-Hochsprungkissen	1	1
Bodenturnläufer - 6,00x2,00x0,35m mit Gurtwickler	2	2
Transportwagen für Bodenturnlfr., Stahlrohr, Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	1	1
Markierungskegel	12	12
Markierungshauben (40er-Set)	1	1
Malstangen (ca. 1,5m hoch)	12	12
Ziehtau, Länge 15m	1	1
Tor, 2x3m, für Ballspiele Pfosten und Latten aus Leichtmetall oder Holz, mit Bodenbefestigung Form B, jedoch mit je 4 Sterngriffschrauben (M12)	2	2
Zusatzquerlatte für Minihandballspiel (auf 1,60m Höhe, 3,00m Breite)	2	2
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,20x0,50m, verschließbar, mit verschließbarem Wertsachenfach, Halterungen für Kleingeräte	2	2
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,20x0,50m, verschließbar, mit 5 verstellbaren Einlegeböden	3	3
Ballschrank, Stahlblech, ca. 195x190x60cm, verschließbar, mit Schiebetüren, mit Einlegeböden	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,20x0,50m, mit 6 einzelverschließbaren Fächern für Vereinsmaterialien	2	2
Anschlagbalken für Geräteraum, 3m lang	4	4
Saal- und Montageleiter - Alu (zusammenlegbar) mit Aufhängevorrichtung im Geräteraum (ggf. bei größeren Hallenhöhen: Hublift oder Montagegerüst)	1	1
Startschiene mit Blöcken	4	4
Startklappe	1	1
Gymnastikkeule oder -band	20	20
Gymnastikreifen - Ø 0,7m bzw. 0,8m, Kunststoff	20	20
Gymnastikstab	20	20
Gymnastikball - Ø16cm, mit Ventil	20	20

Gymnastikgong mit Klöppel	1	1
Springseil, 2,80m	32	26
Schwingseil, 8m	1	1
Medizinball mit Ventil - 1,5kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 2,0kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 3,0kg-Gummi	10	0
Wurfball -200g- Ø 75-85mm	20	20
Schlagball - 80g	10	10
Schlagholz - verschiedene Längen	5	5
Staffelstab - Leichtmetall	10	10
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Ballpumpe - (Hand)	4	4
Bandmaß - 10m - Glasfaser	2	2
Bandmaß - 20m - Glasfaser	2	2
Bandmaß - 50m — Glasfaser	0	0
Stoppuhr	2	2
Basketball - Normal	16	5
Basketball — Mini	0	15
Fußball - ca. 0,68m Umfang	16	0
Fußball - ca. 0,65m Umfang	0	15
Futsal Gr. 4 (ca. 440g)	16	0
Futsal Gr. 4 (ca. 360g)	0	15
Handball - 0,54-0,56m Umfang	16	8
Mini-Handball - 0,46-0,47m Umfang	0	15
Volleyball	16	15
Soft-Ball, 210mm Ø, Schaumstoff	8	10
Soft-Ball, 160mm Ø, Schaumstoff	0	10
Volleyballeinrichtung komplett m. Wandablage f. Pfosten	2	2
Mannschaftsband (zwei verschiedene Farben)	2x16	2x14
Gummischnur (wie Zauberschnur) 8,0m	4	4
Hallen-Stoßkugel - 3,00kg	3	0
Hallen-Stoßkugel - 4,00kg	3	0
Hallen-Stoßkugel - 5,00kg	3	0
Hallen-Stoßkugel - 6,25kg	3	0
Mobile ELA-Anlage, Lautsprecher-Verstärkersystem mit DVD-/MP3-Player und div. Anschlussmöglichkeiten, Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes, bluetooth-fähig	1	1
Lehr- u. Lerntafeln f. d. Sportunterricht, zum Einhängen in die Sprossenwand Whiteboard ca. 120 x 90 cm, mit Alurahmen, magnetisch, beschreibbar mit Boardmarkern, 1 Satz Stifte	1	1
Laptop (Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes)	1	1
Mobiler Beamer (Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes)	1	1
Kabeltrommel (ca. 10m)	1	1
<i>Nur bei nachgewiesenem Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Badmintonleinrichtung komplett nach Anzahl der Felder</i>		
<i>Hockeybande (2 x 40 lfdm)</i>	<i>1 Satz</i>	<i>1 Satz</i>
<i>Ablagewagen Stahlrohr, 2 lenkbare Transportrollen (f. Hockeybande)</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Faustballeinrichtung komplett nach DIN 7893 m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Kletterwand</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>



## Mustergrundausrüstung Sporthalle 27m x 45m

(Gilt auch für Mustergrundausrüstung Sporthalle 22m x 45m mit 3 Hallenteile)

(Sporthalle 27m x 45m mit Zuschauermöglichkeit - z.B. Tribüne - max. 199 Plätze)

<b>1. Halle und Geräteräume</b>	Ober- schulen	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
DIN und/oder EN Normen in jeweils gültiger Fassung ( <i>Nichtzutreffendes streichen</i> ) Mustergrundausrüstung als Orientierungsrahmen für Schulsport. Kostenneutrale Abweichungen sind unter Berücksichtigung curricularer Vorgaben (Rahmenlehrpläne/Themenfelder) und bei Vorliegen schulintern abgestimmter, langfristiger Konzepte möglich. Die Zustimmung der Schulaufsicht ist erforderlich. Änderungen sind bei nachgewiesenem Bedarf im Rahmen der Bedarfsplanung festzulegen.	Anzahl (Stück)	Anzahl (Stück)
<b>1.1 Fest eingebaute Geräte</b>		
<i>Befestigungsmöglichkeiten für fest eingebaute Geräte nach geltender DIN</i>		
Reckanlage - Steckreck - 4-fach mit Wandablage	1	1
Ringeinrichtung: Schaukelringe - verstellbar	3-4 Paar	3-4 Paar
mit Hakenstange (Alu),	1	1
Klettertau - rollbar	4	4
Kletterstange - rollbar m. U.-Bock	1 x 4	1 x 4
Sprossenwand - feststehend	3 Paar	3 Paar
Basketballdeckengerät, elektrisch hochziehbar, mit Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schichtsperrholz ca. 19mm oder Plexi-Glas (15mm), mit klappbaren Körben	1 Paar	1 Paar
<i>Basketballgeräte für Querspielerichtung</i>		
<b>Gegenüber der Tribünenseite und für Halle 22m x45m mit 3 Hallenteilen:</b>		
Basketballwandgestell, höhenverstellbar, vorzugsweise teleskopierbar, sonst seitlich klappbar, Ausladung 1,65m mit Übungs-Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19mm	3	3
<b>Tribünenseite, je nach Länge der Tribünenanlage (nur für Halle 27m x45m):</b>		
Basketballwandgestell, höhenverstellbar, vorzugsweise teleskopierbar, sonst seitlich klappbar (sonst wie oben)	2, ggf. 3	2, ggf. 3
Basketballdeckengerät über der Tribüne, elektrisch hochziehbar (sonst wie oben)	1 (ggf. 3)	1 (ggf. 3)
Volleyball-Bodenhülsen für Pfostenprofil 80x80mm	4 Paar	4 Paar
Startblockhülsen	4 Paar	4 Paar
Spannhaken für Spannreck und Spannbarren	8	8
Spannhaken für Sprungpferd	0	0
Halterung für Ballfangnetz, ca. 1m Ausladung	2 Sätze	2 Sätze
Ballfangnetz (Maschenweite: 100mm; bei Hockey: 45mm, 4mm stark) hochziehbar, Länge ca. 8m, Höhe mind. 4m	2	2
Elektrische Uhr (analog, je Hallenteil 1 Stück), mit Stromanschluss	3	3
<i>Spielfeldmarkierung (als PUR-Auftrag):</i>		
Für Handball (Hockey), Basket- und Volleyball in Längsrichtung je	1	1
Für Basketball (in Teilen) und Volleyball in Querrichtung je	3	3
<i>Bei Bedarf (vgl. unten): Tennis; Badminton nur nach Rücksprache mit der für Schulsport zuständigen Senatsverwaltung</i>		
Spielzeit- und Ergebnisanzeigetafel (elektronisch) (vgl. Allg. Anforderungen)	1	1
ELA-Anlage (mit Zuspielstationen für die gesamte Halle)	1	1
Flächenbündige Wandbefestigung zum Vorstellen der Weichböden vor die Sprossenwände/Kletterstangen oder vor die Wand incl. Haltegurt	6 Paar	6 Paar
Internetanschluss	1	1
<i>Nur bei nachgewiesenem Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tennis-Bodenhülsen</i>	1 Paar	1 Paar
<i>Faustball-Bodenhülsen</i>	1 Paar	1 Paar

<b>1.2 Bewegliche Geräte</b>		
Barren, Schulturnen m. 4-facher Rollvorrichtung mit Einlegematte(n)	1	2
Barren, Wettkampf m. 4-facher Rollvorrichtung Gr 2 mit Einlegematte	1	0
Mehrzweck-/Stufenbarren m. 4-facher Rollvorrichtung (für Oberschulen wahlweise 1 Stufen- und 1 Spannstufenbarren, dann mit Wandablage) mit Einlegematte(n)	2	1
Turnbock m. 4-facher Rollvorrichtung, Größe 1 (h: 900-1300mm)	1	2
Turnbock m. 4-facher Rollvorrichtung, Größe 3 (h: 1100-1700mm)	2	1
Sprungpferd (ohne Pauschenaufnahme) m. 4-facher Rollvorrichtung	1	1
Sprungkasten - einteilig	6-8	6-8
Sprungkasten - sechsteilig	6	6
Sprungbrett - System Reuther (gepolstert)	6	6
Wettkampfschwebebalken - System Reuther (gepolstert) einschl. Transportvorrichtung	1	1
Übungsschwebebalken	0	2
Turnbank	9	9
Sprungständer - Metall (2,2m hoch, Schutzkappe)	4	4
Sprungschnur (wie Zachariasband)	2	2
Hochsprunglatte - Glasfaser - mit Wandablage	2	2
Mini-Trampolin mit Ganzabdeckung	4	2
Turnmatte - 1,25x2,00mx0,06m	36	36
Niedersprungmatte	4	4
Mattenwagen - Stahlrohr mit Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	4	4
Weichboden - 2,00x3,00x0,30m	6	6
Stülpdeckel - 4,00x3,00x0,50m in Haubenform; zur Verwandlung von 4 Weichböden zu einem Hallen-Hochsprungkissen	1	1
Bodenturnläufer - 6,00x2,00x0,35m mit Gurtwickler	2	2
Transportwagen für Bodenturnlfr., Stahlrohr, Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	1	1
Markierungskegel	12	12
Markierungshauben (40er-Set)	1	1
Malstangen (ca. 1,5m hoch)	12	12
Ziehtau, Länge 15m	1	1
Tor, 2x3m, für Ballspiele, Pfosten und Latten aus Leichtmetall oder Holz, mit Bodenbefestigung Form B, jedoch mit je 4 Sterngriffschrauben (M12)	2	2
Zusatzquerlatte für Minihandballspiel (auf 1,60m Höhe, 3,00m Breite)	2	2
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,20x0,50m, verschließbar, mit verschließbarem Wertsachenfach, Halterungen für Kleingeräte	3	3
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,20x0,50m, verschließbar, mit 5 verstellbaren Einlegeböden	4	4
Ballschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,90x0,60m, verschließbar, mit Schiebetüren, mit Einlegeböden	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 1,95x1,20x0,50m, mit 6 einzelverschließbaren Fächern für Vereinsmaterialien	3	3
Anschlagbalken für Geräteraum, ca. 3m lang	6	6
Saal- und Montageleiter - Alu (zusammenlegbar) mit Aufhängevorrichtung im Geräteraum (ggf. bei größeren Hallenhöhen: Hublift oder Montagegerüst)	1	1
Startschiene mit Blöcken	4	4
Startklappe	1	1
Gymnastikkeule oder -band	30	30
Gymnastikreifen - Ø 0,7m bzw. 0,8m, Kunststoff	30	30
Gymnastikstab	30	30
Gymnastikball - Ø 16cm, mit Ventil	30	30
Gymnastikgong mit Klöppel	1	1
Springseil, 2,80m	32	30
Schwingseil, 8m	1	1
Medizinball mit Ventil - 1,5kg-Gummi	10	10

Medizinball mit Ventil - 2,0kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 3,0kg-Gummi	10	---
Wurfball -200g- Ø 75-85mm	20	20
Schlagball - 80g -	10	10
Schlagholz - verschiedene Längen	5	5
Staffelstab - Leichtmetall	10	10
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Ballpumpe - (Hand)	6	6
Bandmaß - 10m - Glasfaser -	2	2
Bandmaß - 20m - Glasfaser -	2	2
Bandmaß - 50m - Glasfaser -	0	0
Stoppuhr	2	2
Basketball - Normal	20	5
Basketball - Mini	0	15
Fußball - ca. 0,68m Umfang -	20	0
Fußball - ca. 0,65m Umfang -	0	20
Futsal Gr. 4 (ca. 440g)	16	0
Futsal Gr. 4 (ca. 360g)	0	15
Handball - 0,54-0,56m Umfang	20	8
Mini-Handball - 0,46-0,47m Umfang	0	15
Volleyball	20	15
Soft-Ball, 210mm Ø, Schaumstoff	10	10
Soft-Ball, 160mm Ø, Schaumstoff	10	10
Volleyballeinrichtung komplett m. Wandablage f. Pfosten	3	3
Mannschaftsband (drei verschiedene Farben)	3x16	3x14
Gummischnur (wie Zauberschnur) 8m	4	4
Hallen-Stoßkugel - 3,00kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 4,00kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 5,00kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 6,25kg -	3	---
Mobile ELA-Anlage, Lautsprecher-Verstärkersystem mit DVD-/MP3-Player und div. Anschlußmöglichkeiten, Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes, bluetooth-fähig	1	1
Lehr- u. Lerntafeln f. d. Sportunterricht, zum Einhängen in die Sprossenwand Whiteboard ca. 120 x 90 cm, mit Alurahmen, magnetisch, beschreibbar mit Boardmarkern, 1 Satz Stifte	1	1
Laptop (Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes)	1	1
Mobiler Beamer (Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes)	1	1
Kabeltrommel (ca. 10m)	1	1
<i>Nur bei nachgewiesenem Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Badmintonleinrichtung komplett nach Anzahl der Felder</i>		
<i>Hockeybande (2 x 40 lfdm)</i>	<i>1 Satz</i>	<i>1 Satz</i>
<i>Ablagewagen Stahrohr, 2 lenkbare Transportrollen (f. Hockeybande)</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Faustballeinrichtung komplett m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>

## Mustergrundausrüstung für Sporthallen (Nebenräume, Sonstiges, Ausstattungsdetails)

Gesamtzahl der Räume richtet sich nach der jeweiligen Raumanzahl im Musterraumprogramm

<b>2. Ausstattung</b>	Anzahl je Raum
Die aufgeführten elektrischen Anschlüsse beziehen sich nur auf die entsprechenden Objekte, notwendige zusätzliche Anschlüsse (z.B. Reinigungsanschlüsse und technische Anlagen) werden nicht genannt. Barrierefreie Nutzbarkeit aller Räume durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten. <i>Nichtzutreffendes streichen</i>	
<b>2.1 Lehrer-/ Schiedsrichter-/ Übungsleiterraum (*nur im Regie-/ Sanitäts-/ Erste-Hilfe-Raum)</b>	
Schreibtisch 120/78/76cm, 1 Materialauszug, 1 Organisationsschublade 3/12 H, 1 Schublade 6/12 H li	1
Drehstuhl, höhenverstellbar, Fünfüßgestell mit lastabh. gebremste Rollen, Sitzfläche gepolstert	1
Stuhl, Gr. V	1
Elementschrank 110/55/210cm mit Mitteltrennwand, links Garderobenstange und Ablage, rechts 5 Fachböden, ausreichend Bügel	1
Garderobenschrank, Stahl, Fachbreite 40cm, Fachtiefe 50cm, Höhe ca. 190cm, fontbelüftet, mit Vorhängeschloss, Anzahl je Hallenteil 2 Schränke	2/ Hallenteil
Kassette für Wertsachen	1
Papiertonne	1
Erste-Hilfe-Liege ca. 190/80/65cm, auf Rollen (feststellbar), mit verstellbarem Kopf- und Fußteil	1*
Krankentrage — klappbar, mit Wandhalterung	1*
Sanitätsschrank (H 780 x B 670 x T 260 mm), komplett mit Grund- und Zusatzausstattung (einschl. 2 Paar Einmalhandschuhen); wandhängig	1*
Defibrillator (Typen-Bezeichnung AED), mit abschließbarem Wandtresor (Wandhalterung)	1*
Duschrollstuhl für Behinderte	1*
Duschrollbrett für Behinderte	1*
Springrollo für die Sichtverbindung zur Halle (Sichtschutz)	1
Sanitärbereich:	
Spiegel	1
Handwaschbecken, Kalt- und Warmwasseranschluss	1
Hygieneausstattung (Seifenspender, Papierhandtuchhalter, Papiertonne)	1
Dusche, Kalt- und Warmwasseranschluss	1
WC (als Tiefspüler mit Spülkasten), Rollenhalter und WC Bürste	1
Steckdose/Anschluss 220 V (davon eine in 1,15 m Höhe, in Spiegelnähe)	4
Telefon mit Amtsanschluss (Notruf, schulintern)	1
Datenanschluss, Internetanschluss	1
Bedienungszentrale für die Hallenbeleuchtung,	1*
<b>2.2 Umkleiden</b>	
Umkleidebank, (wand-)befestigt, Bankbeplankung bruch- und splitterfest, verdeckte Garderobenhaken, Anzahl/ lfd.m entsprechend jeweiligem Musterraumprogramm	nach MRPR
Papiertonne	1
Elektrischer Haartrockner, festinstalliert, höhenverstellbar, wartungsarm und vandalismussicher, 220 V, Festausschuss	1
Spiegel (ohne Konsole), neben dem Haartrockner	2
Steckdosen/Anschluss 220 V (davon 2 in 1,15 m Höhe, in Spiegelnähe)	3

<b>2.3 Wasch-/ Duschraum</b>		
Waschstellen, Anzahl entsprechend jeweiligem Musterraumprogramm		nach MRPR
Dusche, Anzahl entsprechend jeweiligem Musterraumprogramm		
Hygieneausstattung (Seifenspender, Papierhandtuchhalter, Papiertonne), Anzahl nach Bedarf		
WC-Kabine (in Teilen barrierefrei), WC (als Tiefspüler mit Spülkasten), Rollenhalter und WC Bürste		1
Hygieneeimer für die WC-Kabine		1
Geschützte Haken für Handtücher (verdeckte Hakenleiste), Ablagen für Duschtensilienbehälter, Anzahl in Abhängigkeit der Anzahl der Dusch-/ Waschplätze		
<b>2.4 Sportlertoilette</b>		
Damen WC als Tiefspüler mit Spülkasten, Anzahl entsprechend jeweiligem Musterraumprogramm		nach MRPR
Herren WC als Tiefspüler mit Spülkasten, Anzahl entsprechend jeweiligem Musterraumprogramm		
PP- Becken, Anzahl entsprechend jeweiligem Musterraumprogramm		
Hygieneeimer für Damen-WC-Kabine		1
Kleiderhaken je WC-Kabine		1
Spiegel, je Waschbecken		1
Handwaschbecken mit Kaltwasseranschluß je Toilettenanlage		1
Hygieneausstattung (Seifenspender, Papierhandtuchhalter, Papiertonne) je Waschbecken		1
Rollenhalter und WC Bürste, je WC-Kabine		1
<b>2.5 Zuschauertoilette (nur bei Zuschauertribüne)</b>		
Damen WC als Tiefspüler mit Spülkasten		2
Herren WC als Tiefspüler mit Spülkasten		1
PP- Becken		2
Hygieneeimer für Damen-WC-Kabine		1
Kleiderhaken je WC-Kabine		1
Spiegel, je Waschbecken		1
Handwaschbecken mit Kaltwasseranschluß je Toilettenanlage		1
Hygieneausstattung (Seifenspender, Papierhandtuchhalter, Papiertonne) je Waschbecken		1
Rollenhalter und WC Bürste, je WC-Kabine		1
<b>2.6 Behinderten-WC für Sportler, barrierefrei, geschlechterneutral</b>		
barrierefreie Ausführung entsprechend DIN 18040		
WC als Tiefspüler mit Spülkasten, einschließlich Halte- und Stützklappgriffe mit Feder		1
Rollenhalter und WC Bürste		1
Handwaschbecken, unterfahrbar, mit Kalt- und Warmwasseranschluß		1
Spiegel, bis Oberkante Handwaschbecken, ohne Verstelleinrichtung		1
Hygieneausstattung (Seifenspender, Papierhandtuchhalter, Papiertonne)		1
Notrufanlage		1
<b>2.7 Außengeräteraum</b>		
Sportgeräteschrank, verschließbar		3*
Wandregal, je Element 120/40/210 cm, 5 Fachböden, schwerlastgeeignet		2*
Kaltwasseranschluß, Ausgussbecken mit Eimerrost, Schlauchanschluß und Bodenablauf		1
Steckdose (Anschluss 220 V)		min. 2
Feuerlöscher mit Schutzhaube, wandbefestigt		1
Werkbank mit Schraubstock		1
Werkzeugschrank		1
Spaten, Harken, Besen, Wasserschlauch sowie Haltevorrichtungen nach Bedarf		
Stellfläche für ein Rasentraktor, einschl. Anbauteile, nach Bedarf		1*
*) Je nach Umfang der Außenanlage veränderbar		

<b>2.8 Reinigungsgeräte</b>	
<i>mindestens 1 Raum; bei mehrgeschossigen Anlagen in jedem Geschoß ein Raum</i>	
Putzmittel- und Besenschrank 110/55/210	1
Aussgussbecken mit Eimerrost, Kalt- und Warmwasseranschluß	1
Stellfläche für Reinigungsgerätewagen, ca. 80cm x 60cm	1
Stellfläche für Reinigungsmaschine, ca. 100cm x 120cm	1
<b>2.9 Hallenwartraum (bei Bedarf)</b>	
Schreibtisch 120/78/76cm, 1 Materialauszug, 1 Organisationsschublade 3/12 H, 1 Schublade 6/12 H li	1
Drehstuhl, höhenverstellbar, Fünffußgestell mit lastabh. gebremste Rollen, Sitzfläche gepolstert	1
Stuhl, Gr. V	1
Elementschrank 110/55/210cm mit Mitteltrennwand, links Garderobenstange und Ablage, rechts 5 Fachböden, ausreichend Bügel	1
Tischlampe	1
Schlüsselschrank (verschießbar), Größe in Abhängigkeit vom Umfang der Schließanlage	1
Geldkassette (abschließbar)	1
Papiertonne	1
Abfalleimer mit Deckel	1
Handfeuerlöscher	1
Spiegel	1
Handwaschbecken, Kalt- und Warmwasseranschluss	1
Hygieneausstattung (Seifenspender, Papierhandtuchhalter, Papiertonne)	1
Steckdose/Anschluss 220 V (davon eine in 1,15 m Höhe, in Spiegelhöhe)	5
Fenstervorhang (Sichtschutz) in erforderlichem Umfang	
Telefon mit Amtsanschluss	1
Datenanschluss, Internetanschluss	1
Mutteruhranlage (Nur bei nachgewiesenen Bedarf)	1
<b>Hallenwartraum (bei Bedarf) in Kombination mit Platzwartraum zusätzlich</b>	
Tisch 80cm x 80cm	1
Stuhl, Gr. V	4
Krankentrage - klappbar mit Wandhalterung	1
Erste-Hilfe-Liege ca. 190/80/65cm, auf Rollen (feststellbar), mit verstellbarem Kopf- und Fußteil	1
Sanitätsschrank (H 780 x B 670 x T 260mm), komplett mit Grund- und Zusatzausstattung, wandabhängig	1
Defibrillator (Typen-Bezeichnung AED), mit abschließbarem Wandtresor (Wandhalterung)	1
Wolldecken	2
Rettungsfolien	4
Mikrofon-Anlage für Sportplatz-Lautsprecher (soweit vorhanden)	1
Bedienungszentrale für die (Trainings-) Beleuchtungsanlage (soweit vorhanden)	1
Telefon mit Außenhupe, Amtsanschluss	1
Außenuhr (ggf. über Mutteruhranlage)	1
Sanitärbereich:	
Spiegel	1
Handwaschbecken, Kalt- und Warmwasseranschluss	1
Hygieneausstattung (Seifenspender, Papierhandtuchhalter, Papiertonne)	1
Dusche, Kalt- und Warmwasseranschluss	1
WC als Tiefspüler mit Tiefspülkasten, mit Rollenhalter und WC Bürste	1

<b>2.10 Krafttrainingsraum</b>	
<i>Die Ausstattung dieses Raumes richtet sich nach den lokalen Schwerpunkten der Sportanlage. Die Auflistung ist nur beispielhaft; sie ist mit der für Sport zuständigen Senatsverwaltung abzustimmen</i>	
Telefon mit Amtsanschluss (Notruf, schulintern)	1
Datenanschluss, Internetanschluss	1
Steckdose/Anschluss 220 V, ballwurfsicher nach DIN18032-Teil 3, Anzahl in Abhängigkeit der Geräte	
<b>2.10.1 Allgemeine Trainingsstationen</b>	
Biceps-Station (Armbeugen)	1
Pull-over-Maschine (Armheben vor dem Körper)	1
Latissimus-Maschine (seitlich Armheben und Armsenken)	1
Rumpf-Station (Rumpfstrecken, Rumpfbeugen)	1
Hüft-Station (Beinsenken, Beinheben)	1
Bein-Station (Beinstrecken, Beinbeugen)	1
Fuß-Station (Wadenapparat/Fußstrecken, Fußbeugen)	1
<b>2.10.2 Spezielle Trainingsstationen</b>	
Drücker-Apparat (Armstrecken, horizontal, im Stand)	1
Beinpreß-Apparat (Beinstrecken, horizontal, im Sitz)	1
Kniebeugen-Apparat, mit Scheibenablage (Beinstrecken, vertikal, im Stand)	1
Zug-Apparat (verschiedene ein- und mehrgelenkige Grundbewegungen)	1
Hantel-Apparat (Multipress-Maschine), Bankdrücken, Kniebeugen, Standdrücken und Zugübungen - mit geführten Gewichten	1
Drückerbank (Schrägbankdrücken, im Sitzen)	1
<b>2.10.3 Heberfläche (mit Multipress oder isometrischem Reck)</b>	
Heberbrett mit Gummieinlagen	1
Übungshantelstange	1
große Scheibenständer	2
kleine Scheibenständer	7
Magnesiabehälter	1
Trainingsbank	1
Vollgummischeiben (10, 15, 20, 25 kg)	
Scheiben mit aufvulkanisiertem Gummirand (15, 20, 25 kg)	
Guß-Scheiben (1,25; 2,5; 5; 10; 25; 50 kg)	
Wandschutzbekleidung im Bereich Stemmboden (Hebefläche), mindestens 50cm hoch	
<b>2.10.4 Herkömmliche Kleingeräte</b>	
Fausthanteln (1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 kg)	2 Paar
Kurzhandeln (2,5; 5,0; 7,5 usw. bis 30 kg)	2 Paar
Kurzhandelständer	
Kniebeugenstange (gepolstert)	
Schrägbank	1
Multitrainingsbank (12-fach verstellbar)	1
<b>2.10.5 Spezielle Trainingsgeräte</b>	
Fahrradergometer	1
Ruderapparat	1
Laufband	1
Sprossenwand	1

Klimmzugbügel	1
Bauchmuskelbrett	1
Expander-Impander	2
Springseil	2
Deuser-Band	2
Fingerhantel	2
Bali-Gerät	2
Kugelhantel	2
Gewichtswesten	2
Gewichtsbeutel	2
Spiegel	1
Geräteschrank zur Unterbringung der Kleingeräte	1
<b>2.11 Jugend-/Mehrzweckraum</b>	
Pylonentafel (Kombination), 1 Schreibfläche 200/100, weiß, mit interaktiver Tafel und Nahdistanzbeamer mit Lautsprecher, Stromanschluß mit Schlüsselschalter	1
klappbare Tische 80cm x 120cm	10
stapelbare Stühle	40
Mobile Trennwand bei besonderen begründeten Bedarf	
Garderobenständer oder Hakenleisten mit verdeckten Haken (40 Personen)	
Papiertonne	2
Steckdosen/Anschluss 220 V (über zwei getrennte Stromkreise)	6
Fenstervorhänge in ausreichendem Umfang	
Teeküche (abschließbar) mit Induktionsherd 2 Kochplatten, Kochendwassergerät, Einbauspüle mit Warmwasser, Kühlschrank, Geschirrspüler, 1 Satz Kochgeschirr, Geschirr, Gläser, Besteck für 40 Personen), Arbeitsplatte und Oberschränke, Steckdosen/Anschluss 220 V	1
Abfalleimer mit Deckel	1
Einbauschränke, verschließbar, entwurfsabhängig	3
Telefon mit Amtanschluss (Notruf, schulintern)	1
Datenanschluss, Internetanschluss	1
<b>2.12 Bewirtschaftungsraum (bei Bezirkssporthallen, bei Bedarf)</b>	
<i>Nur technisch erforderliche Anschlüsse</i>	
<i>Ausstattung ist im Rahmen des Bedarfsprogramms standortbezogen festzulegen</i>	
<b>3. Sonstige Ausstattung</b>	
Die „Standards für den Neubau von Schulen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive“ (BSO Baustandards) sind zu beachten und für Teilbereiche, die für Sporthallen relevant sind, anzuwenden.	
Alarmierungseinrichtung (Hausalarmanlage), die für sich selbst eine Sprachalarmanlage nach DIN VDE 0833-4 ist. Gleichzeitig kann sie zur Übertragung des Pausensignals, Übertragung von Musik- und Sprachdarbietung, Sprachdurchsagen und zur Warnung der Schulgemeinschaft bei Gewalt- und Notfallsituationen (Amok) eingesetzt werden.	1
Klingelanlage, (ggf. mit Wechselsprechanlage) an der Außentür, Aufschaltung entwurfsabhängig	1
Haupteingang mit elektrisch betriebener Türöffnung (barrierefrei )	1
Beschilderung- und Orientierungssystem (Amokprävention- Kennzeichnung der Gebäude und Räume)	1
Geräteschilder nach Bedarf	
Gebäudeschließanlage	1
Vereinsschränke mit verschließbaren Fächern von je 50/55/70 cm (B/T/H)	3
Vitrine 1000/800/70 mm (B/T/H), wandabhängig, für Bekanntmachungen (Eingangsbereich)	2
Fahrzeugstellplätze für Menschen mit Behinderungen und Fahrradstellplätze (Bedarf und Anzahl ist standortabhängig)	



## Mustergrundausrüstung Außensportanlagen - Schulsport

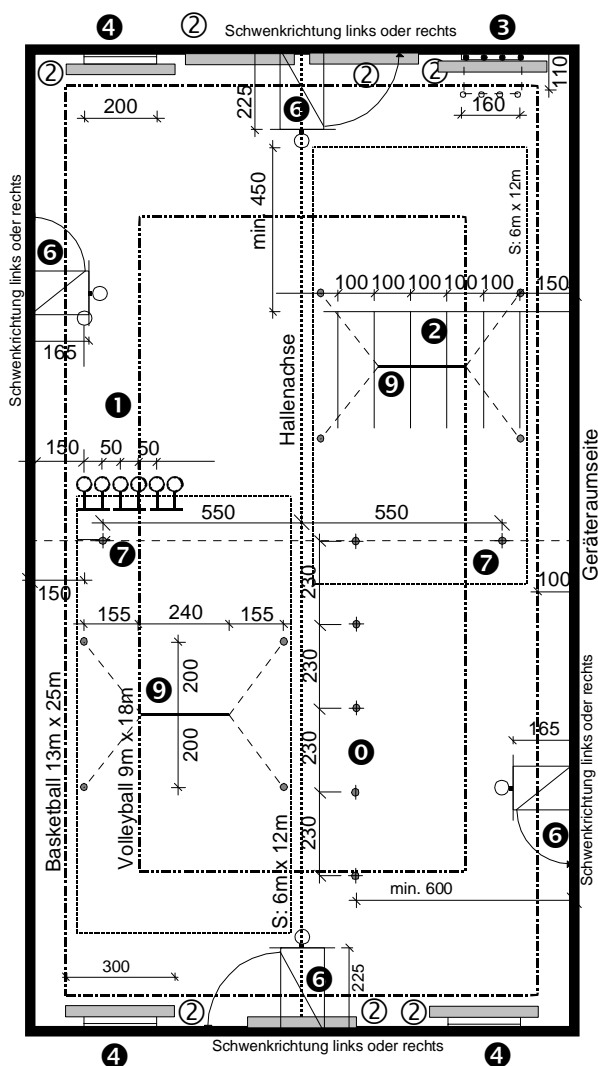
<b>1. Ausstattung für Leichtathletikanlagen und Spielfelder</b>		
<p><i>Der Ausstattungsumfang (Art und Anzahl der Geräte) richtet sich nach der Größe und den Nutzungsmöglichkeiten der ungedeckten Anlage. Für die über die schulischen Anforderungen hinausgehende Herstellung, Errichtung und Ausstattung von <b>wettkampfgerechten</b> Sportanlagen (-teilen) sind rechtzeitig die entsprechenden Sportfachverbände und die für Sport zuständige Senatsverwaltung zu beteiligen. <b>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</b></i></p> <p style="text-align: right;"><i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i></p>	<b>Ober- schulen Anzahl (Stück)</b>	<b>Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)</b>
<b>1.1 Laufdisziplinen</b>		
Startschiene mit Blöcken, verstellbar, aus Leichtmetall, wetterfest, Klötze mit Kunststoffbelag, mit Befestigung für Kunststoffbahn je Bahn	1	1
Hürde, höhenverstellbar, Stahlrohr, mit Gegengewichten	12	12
Ersatzlatte für Hürde	10	10
Startklappe	1	1
Zielpfosten mit Band	1	1
Staffelstab (Metall)	10	10
<b>1.2 Sprungdisziplinen (Weitsprung)</b>		
Harke/Rechen	1	1
Spaten	1	1
Besen	1	1
Schieber	1	1
Bandmaß - 10m -	1	1
<b>1.3 Stoß- und Wurfdisziplinen, nach DIN 79007</b>		
Kugelstoßring	1	1
Stoßbalken	1	1
Stecktafel	10	10
Stoßkugel, tariert - 3,00kg -	5	5
Stoßkugel, tariert - 4,00kg -	5	5
Stoßkugel, tariert - 5,00kg -	5	1
Stoßkugel, tariert - 6,25kg -	5	1
Stoßkugel, tariert - 7,25kg -	1	1
Bandmaß - 20m -	1	1
Schleuderball mit Ventil, Gummi - 1,0kg-	5	5
Schleuderball mit Ventil, Gummi - 1,5 g -	5	---
Schlagball - 80g -	10	20
Wurfball - 200g - Durchmesser 75-85mm	20	20
Bandmaß - 50m -	1	1

<b>1.4 Ballspiele</b>		
<b>1.4.1 Grundausrüstung</b>		
Fußball, ca.0,68m Umfang	16	0
Fußball, ca.0,65m Umfang	0	15
Handball, 0,54- 0,56m Umfang	16	15
Volleyball	16	15
Basketball - Normal	16	5
Basketball - Mini	0	15
Faustball	1	1
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Ballpumpe - Hand	2	2
Mannschaftsband, zwei verschiedene Farben	2x 16	2x 16
Markierungskegel	12	12
<b>1.4.2 Spielfeldabhängige Ausstattung</b>		
<i>Transportable Tore sind mit Ketten und Vorhängeschlössern auszurüsten</i>		
<b>1.4.2.1 Spielfeldgröße min. 62 m x 94 m</b>		
Tor 7,32x2,44m für Fußball nach DIN 7900	1 Paar	1 Paar
Jugendfußballtor, 5 x2m	---	1 Paar
Tor 3x2m für Ballspiele nach DIN 7897, DIN EN 749	2 Paar	2 Paar
Linienrichterfahne	4	4
Grenz- und Eckstangen	14	14
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN 7896 mit Wandablage für die Pfosten	2	2
Basketball-Standgerüst, fahrbar, (jedoch nicht bei Kunststoffrasen!)	2 Paar	2 Paar
Markierung für 200m - Rundlauf	1	1
<i>Bei Bedarf:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett nach DIN 7895 mit Wandablage für die Pfosten</i>		
<i>Feldhockey-Tor 3,66x2,14m, komplett mit Tornetz</i>		
<b>1.4.2.3 Spielfeldgröße 27 m x 45 m</b>		
Tor 3x2m für Ballspiele nach DIN 7897	1 Paar	1 Paar
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN 7896 mit Wandablage für die Pfosten	2	2
Basketball-Standgerüst, stationär	1 Paar	1 Paar
<i>Bei Bedarf:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett nach DIN 7895 mit Wandablage für die Pfosten</i>		
<i>Badminton-einrichtung komplett nach DIN 7894</i>		

# Einbauplan festeingebaute Sportgeräte

## Sporthalle 15m x 27m (1 Hallenteil)

### (Beispielplan nach Mustergrundausrüstung)



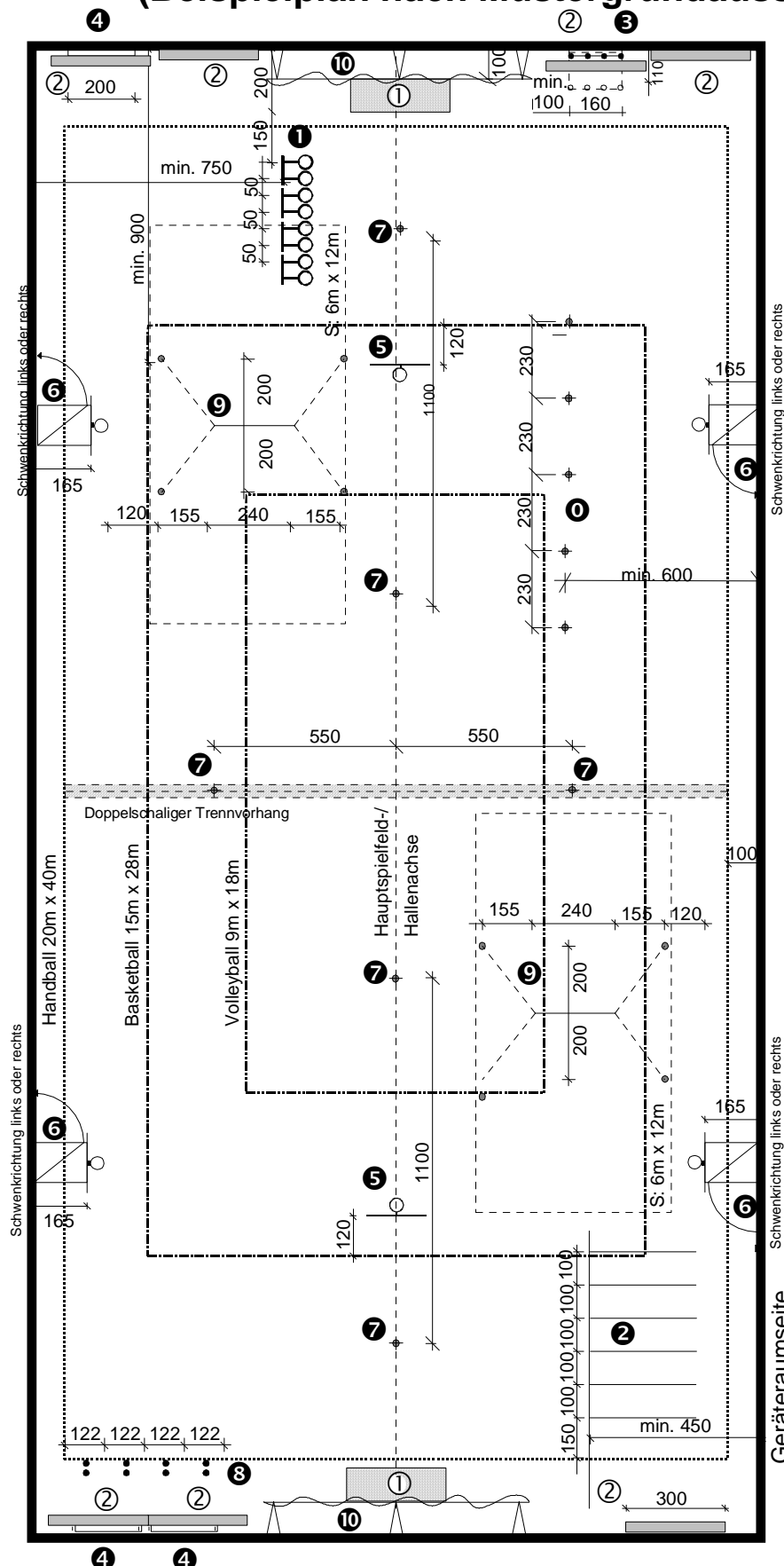
### Legende

- ⑩ Steckreck, vierfach nach DIN 7903  
Nähe Geräteraum
- ① Schaukelringe, 3 Paar nach DIN 7905 T1
- ② Klettertaue, rollbar nach DIN 7911 T2
- ③ Kletterstangen nach DIN 7911 T3
- ④ Sprossenwände nach DIN 7910
- ⑥ Basketballwandgestell, seitlich klappbar oder teleskopier- und höhenverstellbar
- ⑦ Volleyball-Bodenhülse nach DIN 7896
- ⑨ Spannrahmen für Spannreck, -barren nach DIN 18032 T6
- ② Weichboden
- s Sicherheitsbereich

# Einbauplan festeingebaute Sportgeräte

## Sporthalle 22m x 45m (2 Hallenteile)

### (Beispielplan nach Mustergrundausrüstung)



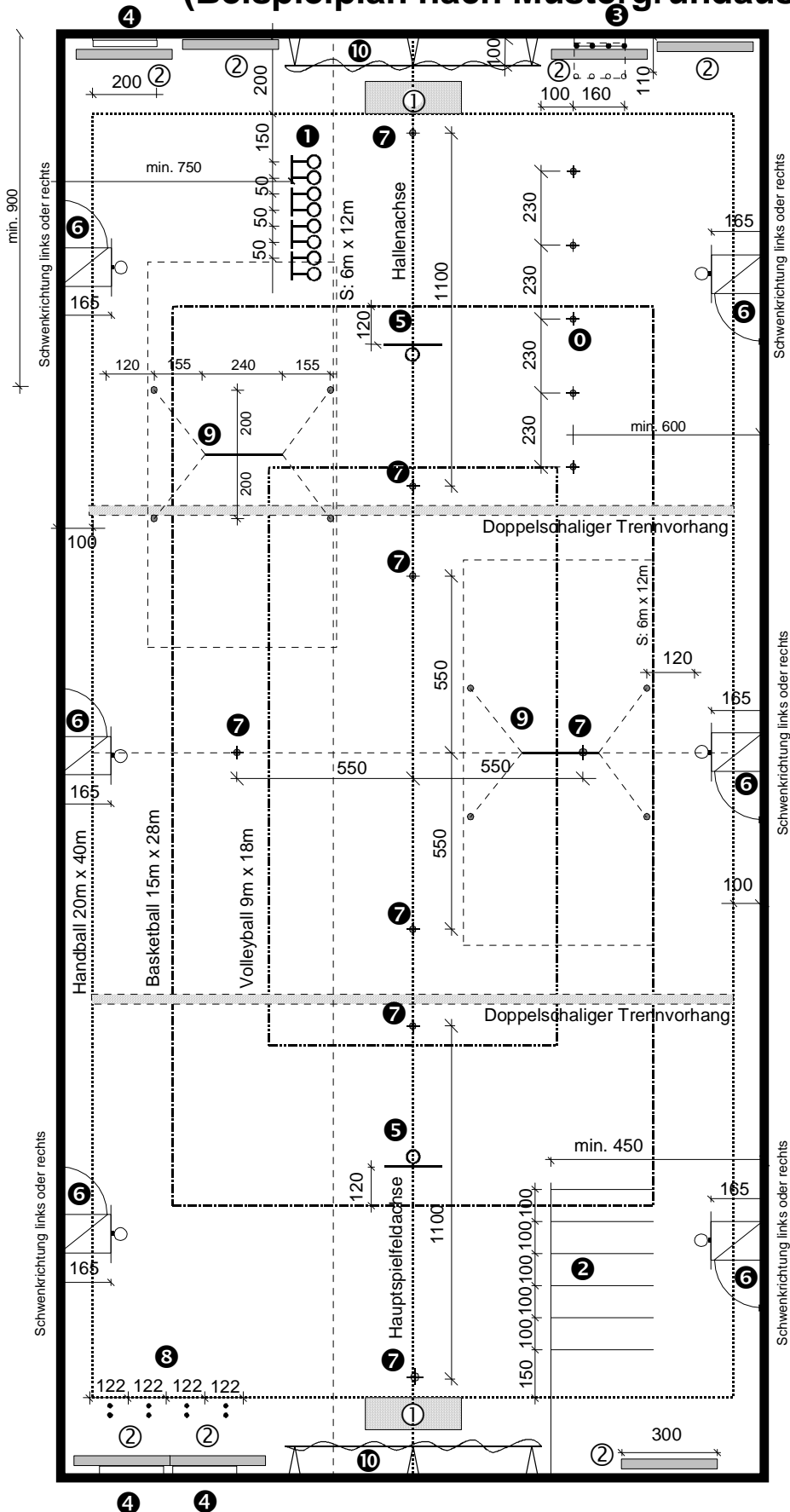
### Legende

- ⑩ Steckreck, vierfach nach DIN 7903  
Nähe Geräteraum
- ① Schaukelringe, 4 Paar nach DIN 7905 T1
- ② Klettertaue, rollbar nach DIN 7911 T2
- ③ Kletterstangen nach DIN 7911 T3
- ④ Sprossenwände nach DIN 7910
- ⑤ Basketballdeckengerät nach DIN 7899
- ⑥ Basketballwandgestell, seitlich klappbar oder teleskopier- und höhenverstellbar
- ⑦ Volleyball-Bodenhülse nach DIN 7896
- ⑧ Startblockhülsen, gegenüberliegend der Geräteraume
- ⑨ Spannhaken für Spannreck, -barren nach DIN 18032 T6
- ⑩ Halterung für Ballfangnetz, Ausladung 1m
- ① Handballtor
- ② Weichboden
- s Sicherheitsbereich

# Einbauplan festeingebaute Sportgeräte

## Sporthalle 22m x 45m (3 Hallenteile)

### (Beispielplan nach Mustergrundausrüstung)



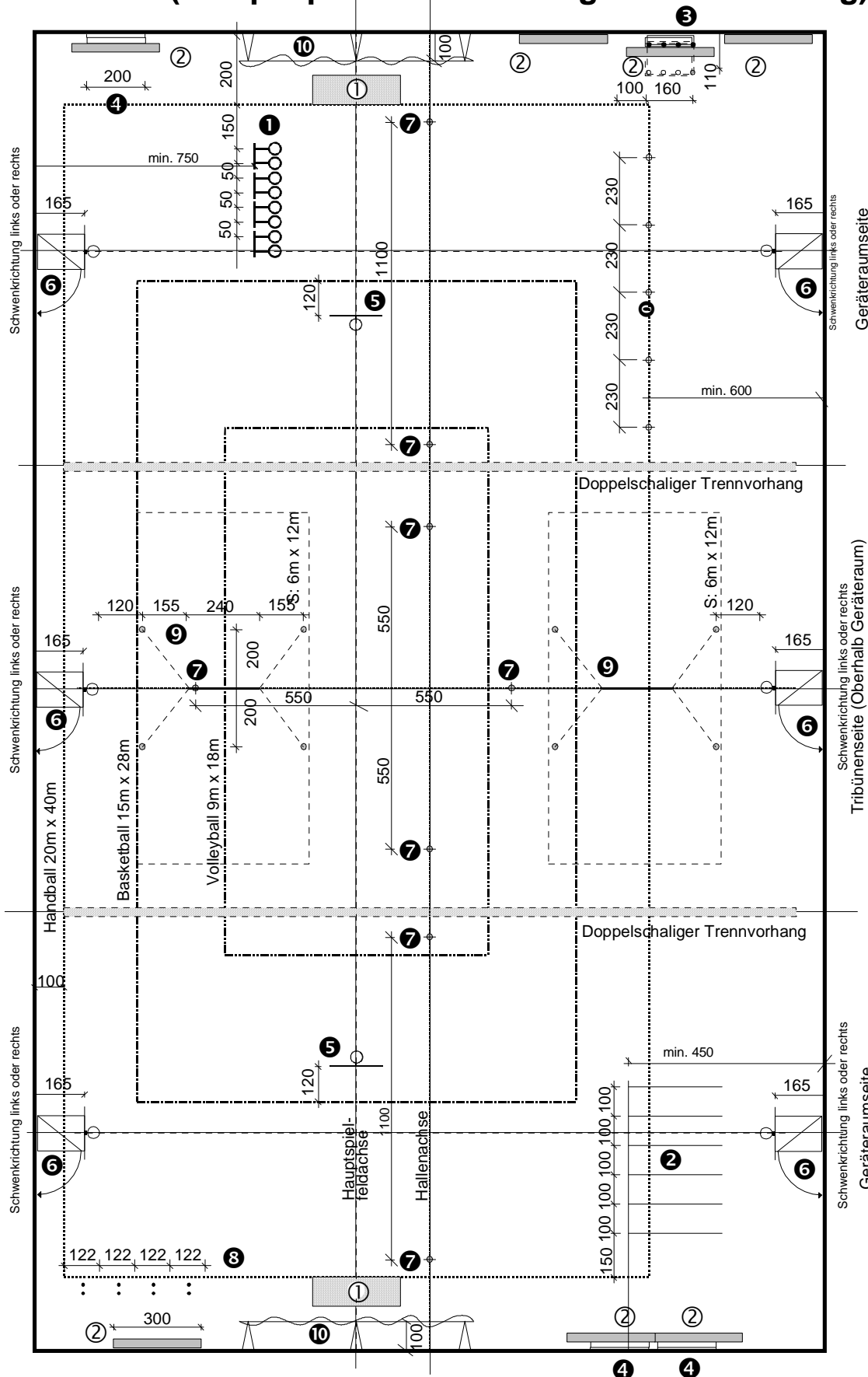
### Legende

- ⑩ Steckreck, vierfach nach DIN 7903  
Nähe Geräteraum
- ① Schaukelringe, 4 Paar nach DIN 7905 T1
- ② Klettertaue, rollbar nach DIN 7911 T2
- ③ Kletterstangen nach DIN 7911 T3
- ④ Sprossenwände nach DIN 7910
- ⑤ Basketballdeckengerät nach DIN 7899
- ⑥ Basketballwandgestell, seitlich klappbar oder teleskopier- und höhenverstellbar
- ⑦ Volleyball-Bodenhülse nach DIN 7896
- ⑧ Startblockhülsen, gegenüberliegend der Geräteräume
- ⑨ Spannhaken für Spannreck, -barren nach DIN 18032 T6
- ⑩ Halterung für Ballfangnetz, Ausladung 1m
- ① Handballtor
- ② Weichboden
- s Sicherheitsbereich

# Einbauplan festeingebaute Sportgeräte

## Sporthalle 27m x 45m (3 Hallenteile)

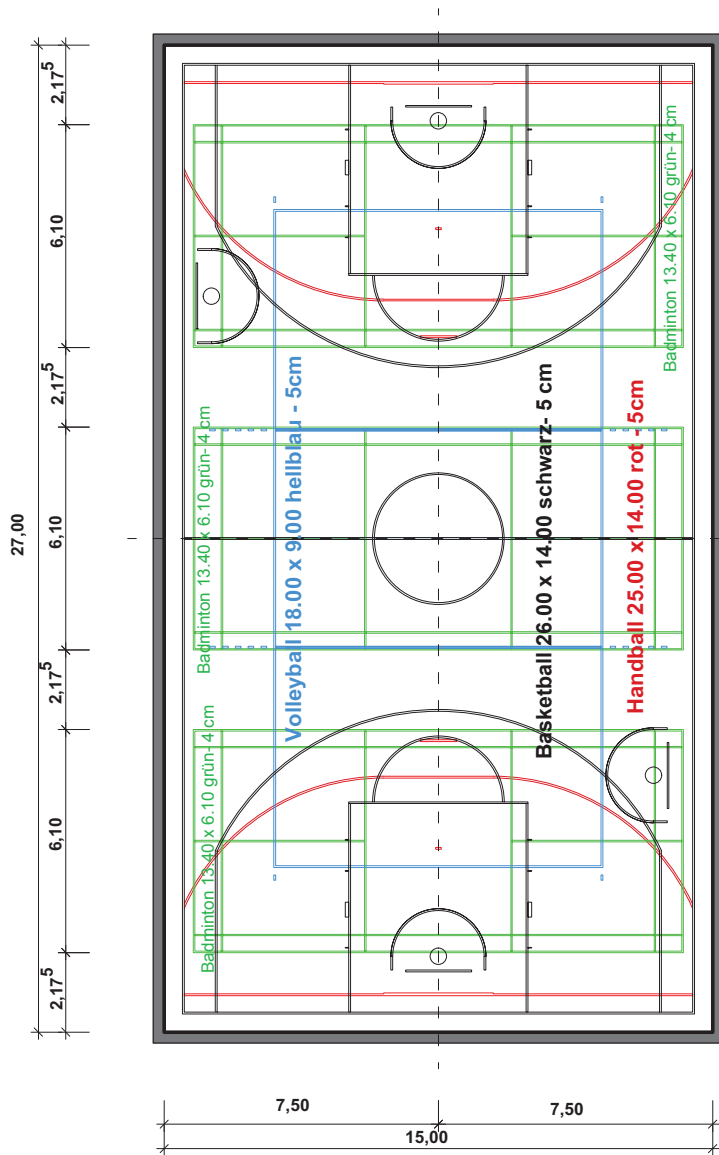
### (Beispielplan nach Mustergrundausrüstung)



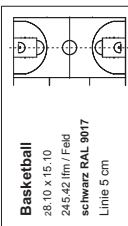
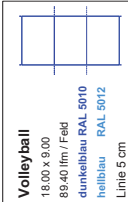
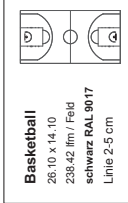
### Legende

- ⑩ Steckreck, vierfach nach DIN 7903  
Nähe Geräteraum
- ① Schaukelringe, 4 Paar nach DIN 7905 T1
- ② Klettertaue, rollbar nach DIN 7911 T2
- ③ Kletterstangen nach DIN 7911 T3
- ④ Sprossenwände nach DIN 7910
- ⑤ Basketballdecken- gerät nach DIN 7899
- ⑥ Basketballwand- gestell, seitlich klappbar oder teleskopier- und höhenverstellbar
- ⑦ Volleyball Bodenhülse nach DIN 7896
- ⑧ Startblockhülsen, gegenüberliegend der Geräteraume
- ⑨ Spannhaken für Spannreck, Spannbarren nach DIN 18032 T6
- ⑩ Halterung für Ballfangnetz, Ausladung 1m
- ② Weichboden
- s Sicherheitsbereich

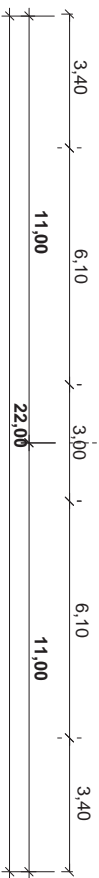
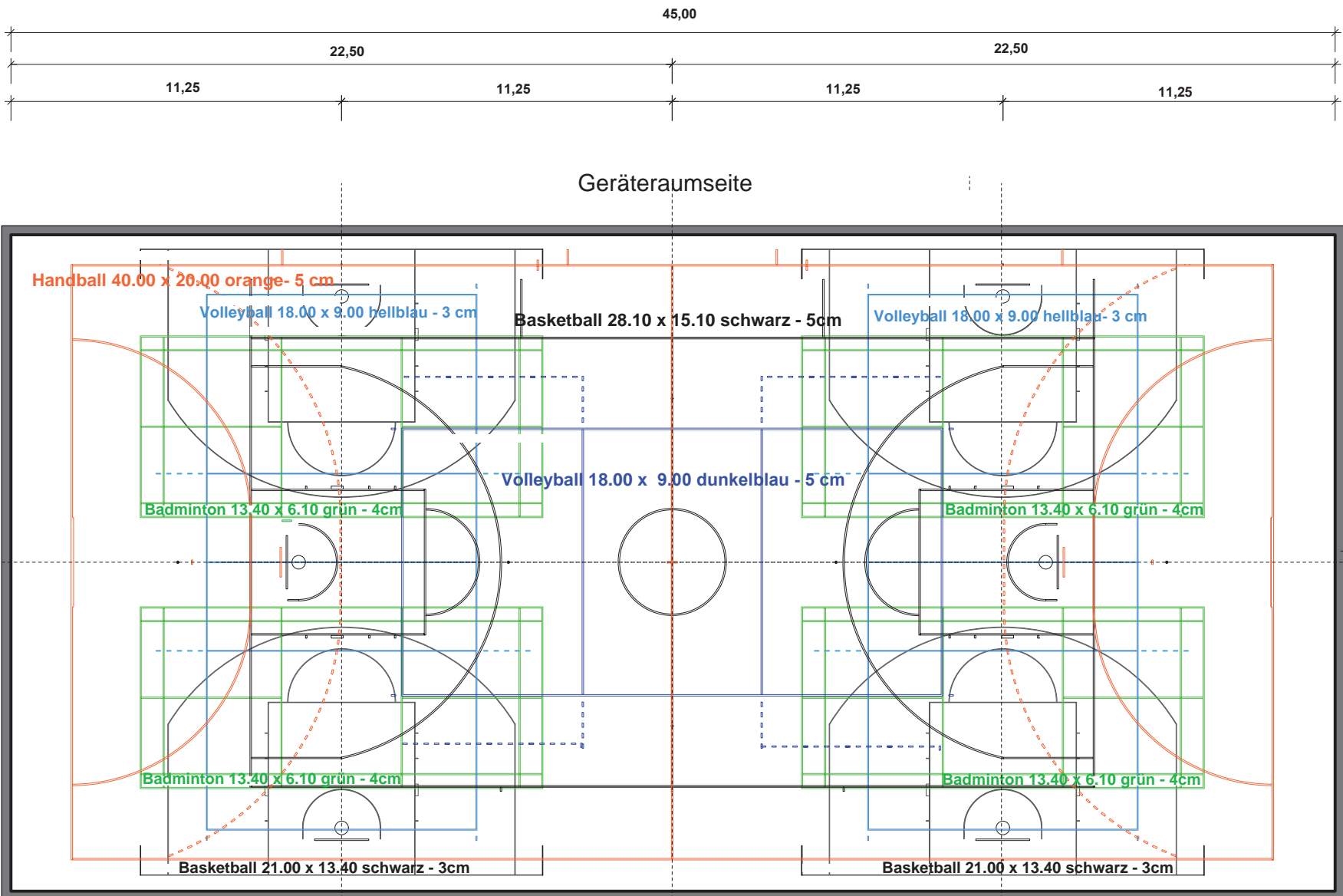
# Musterlinierungsplan Sporthalle 15m x 27m mit 1 Hallenteil



Spielfarben sind nur Empfehlungen des BISF, keine Vorgabe der einzelnen Fachverbände und sollten mit der Farbe des Bodenbelages abgestimmt werden. Bei nicht wettkampfgerechten Spielfeldern / Querspielfeldern / untergeordnete Übungsfelder können einzelne Linien bei Deckungsgleichheit mit z.B. Hauptfeldern entfallen. Sie sollten mit einer geringeren Linienstärke 2-3 cm ausgeführt werden.



Musterlinierungsplan Sporthalle 22m x 45m mit 2 Hallenteile



**Handball**  
40.00 m x 20.00 m  
251.10 lfm / Feld  
orange RAL 2004  
rot RAL 3000  
Linie 5cm

**Basketball**  
28.10 x 15.10  
245.42 lfm / Feld  
schwarz RAL 9017  
Linie 5 cm

**Volleyball**  
18.00 x 9.00  
89.40 lfm / Feld  
dunkelblau RAL 5010  
hellblau RAL 5012  
Linie 5 cm

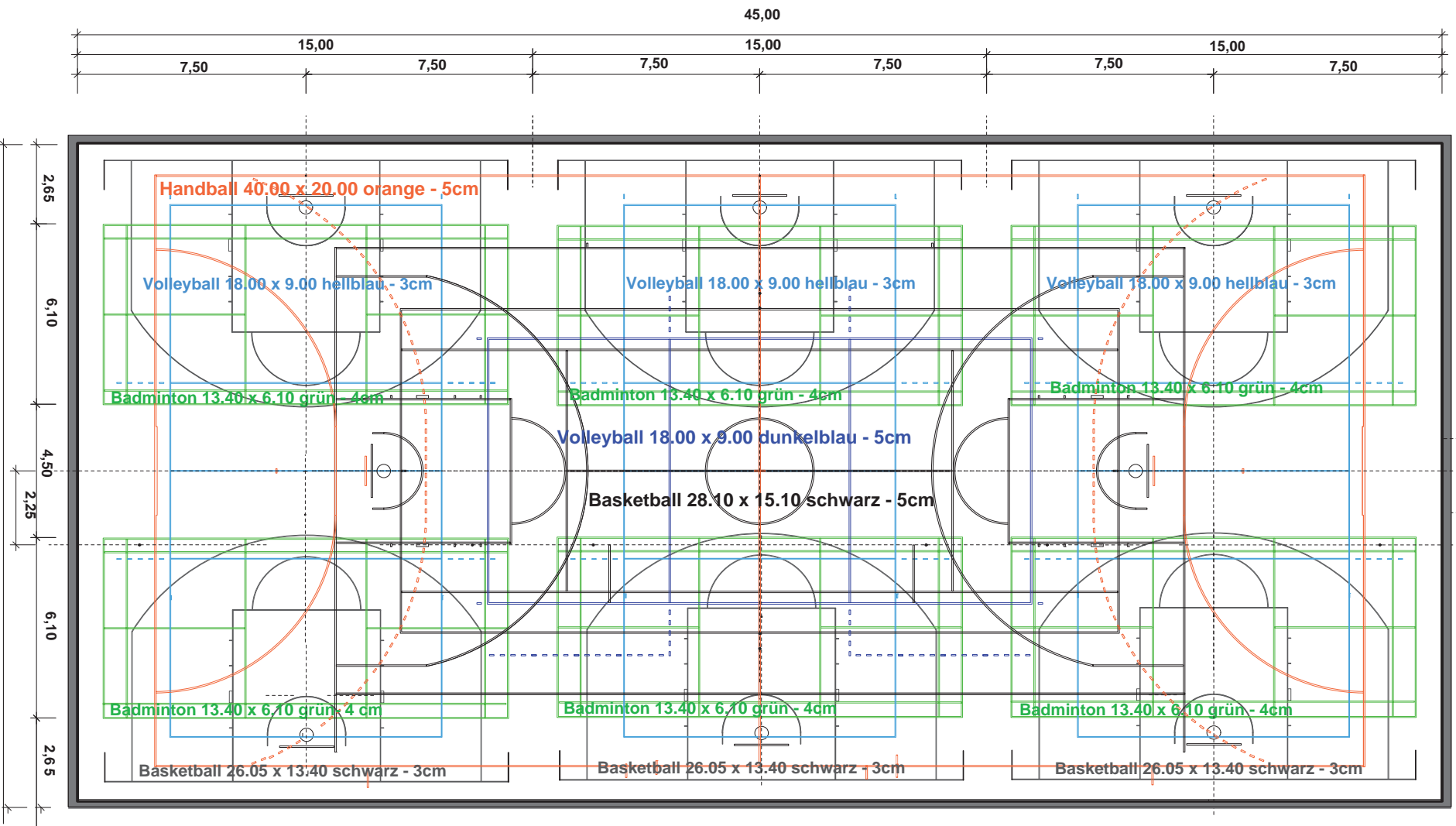
**Badminton**  
13.40 x 6.10  
99.64 lfm / Feld  
grün RAL 6018  
gelb RAL 1021  
Linie 4 cm

**Basketball**  
26.10 x 14.10  
238.42 lfm / Feld  
schwarz RAL 9017  
Linie 2-5 cm


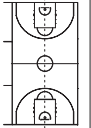

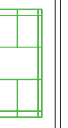

Spielfeldfarben sind nur Empfehlungen des BISP, keine Vorgabe der einzelnen - Fachverbände und sollten mit der Farbe des Bodenbelages abgestimmt werden. Bei nicht wettkampfgerechten Spielfeldern / Querspielfeldern / untergeordnete Übungsfelder können einzelne Linien bei Deckungsgleichheit mit z.B. Hauptfeldern entfallen. Sie sollten mit einer geringeren Linienstärke 2-3 cm ausgeführt werden.



Musterlinierungsplan Sporthalle 22m x 45m mit 3 Hallenteile

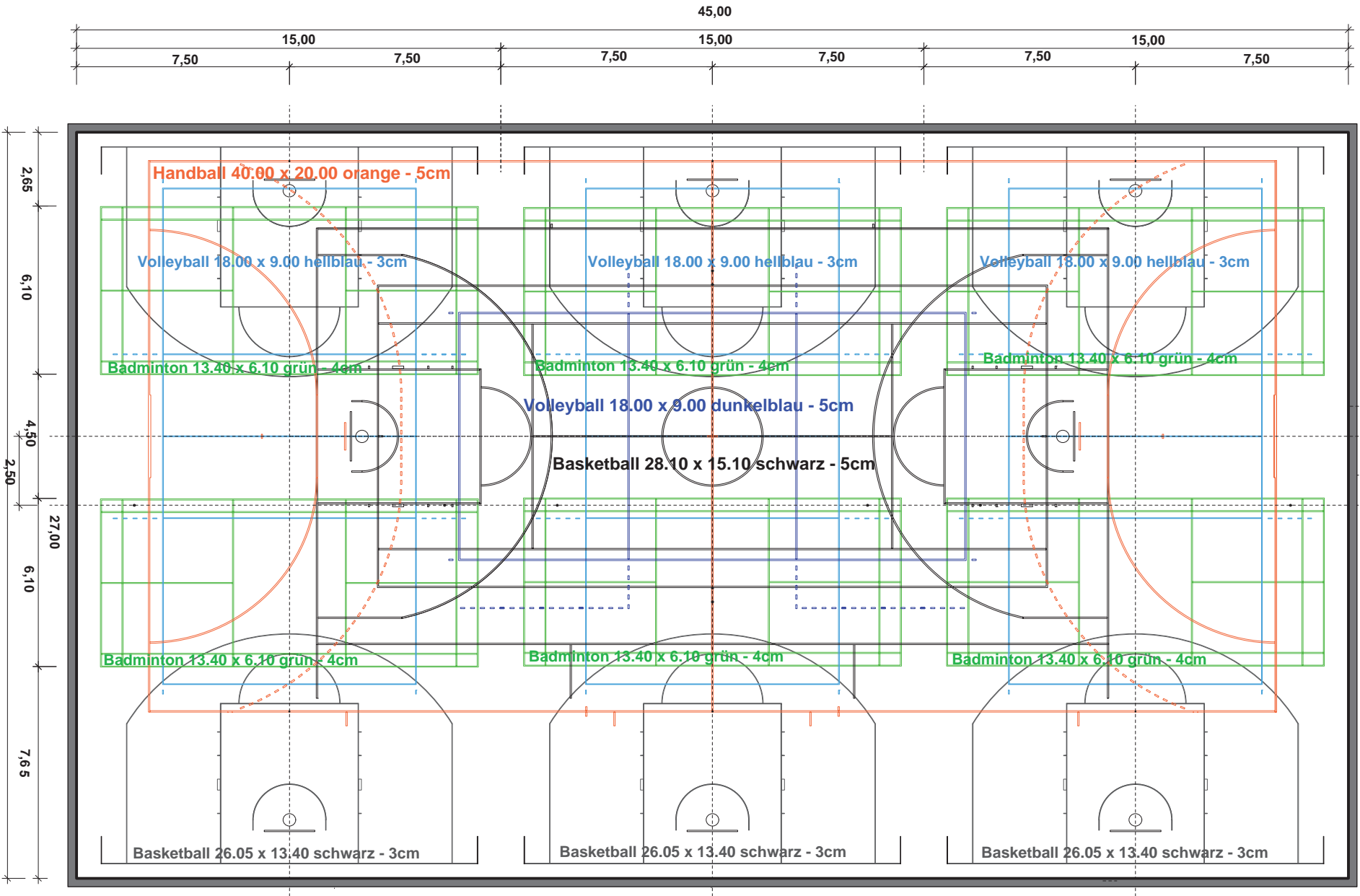


Geräteraumseite

<p><b>Handball</b> 40.00 m x 20.00 m 251.10 lfm / Feld orange RAL 2004 rot RAL 3000 Linie 5cm</p> 	<p><b>Basketball</b> 28.10 x 15.10 245.42 lfm / Feld schwarz RAL 9017 Linie 5 cm</p> 	<p><b>Volleyball</b> 18.00 x 9.00 89.40 lfm / Feld dunkelblau RAL 5010 hellblau RAL 5012 Linie 5 cm</p> 	<p><b>Badminton</b> 13.40 x 6.10 99.64 lfm / Feld grün RAL 6018 gelb RAL 1021 Linie 4 cm</p> 	<p><b>Basketball</b> 26.10 x 14.10 238.42 lfm / Feld schwarz RAL 9017 Linie 2-5 cm</p> 
---	--	---	--	--

Spielfeldfarben sind nur Empfehlungen des BISP, keine Vorgabe der einzelnen - Fachverbände und sollten mit der Farbe des Bodenbelages abgestimmt werden.  
Bei nicht wettkampfgerechten Spielfeldern / Querspielfeldern / untergeordnete Übungsfelder können einzelne Linien bei Deckungsgleichheit mit z.B. Hauptfeldern entfallen. Sie sollten mit einer geringeren Linienstärke 2-3 cm ausgeführt werden.

Musterlinierungsplan Sporthalle 27m x 45m mit 3 Hallenteile/ Tribüne

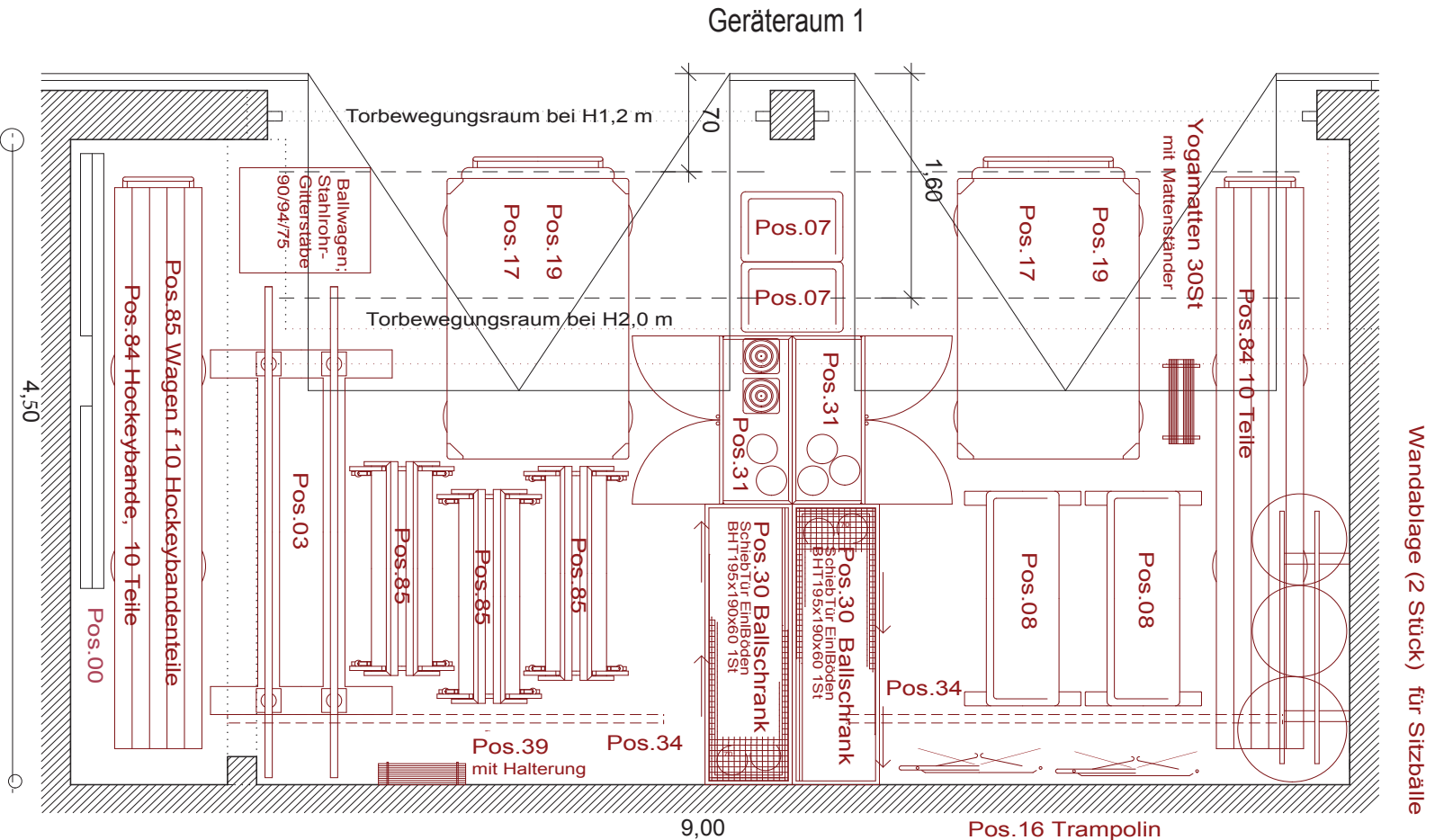


Geräteraumseite / Tribünenseite

<p><b>Handball</b> 40,00 m x 20,00 m 251,10 lfm / Feld orange RAL 2004 rot RAL 3000 Linie 5cm</p>	<p><b>Basketball</b> 28,10 x 15,10 245,42 lfm / Feld schwarz RAL 9017 Linie 5 cm</p>	<p><b>Volleyball</b> 18,00 x 9,00 89,40 lfm / Feld dunkelblau RAL 5010 hellblau RAL 5012 Linie 5 cm</p>	<p><b>Badminton</b> 13,40 x 6,10 99,64 lfm / Feld grün RAL 6018 gelb RAL 1021 Linie 4 cm</p>	<p><b>Basketball</b> 26,10 x 14,10 238,42 lfm / Feld schwarz RAL 9017 Linie 2-5 cm</p>
---	--	---	--	--

Spielfeldfarben sind nur Empfehlungen des BISP, keine Vorgabe der einzelnen - Fachverbände und sollten mit der Farbe des Bodenbelages abgestimmt werden. Bei nicht wettkampfgerechten Spielfeldern / Querspielfeldern / untergeordnete Übungsfelder können einzelne Linien bei Deckungsgleichheit mit z.B. Hauptfeldern entfallen. Sie sollten mit einer geringeren Linienstärke 2-3 cm ausgeführt werden.

# Musteraufstellplan Geräteraum 1, Sporthalle 22m x 45 / 3 HT



## bewegliche Sportgeräte

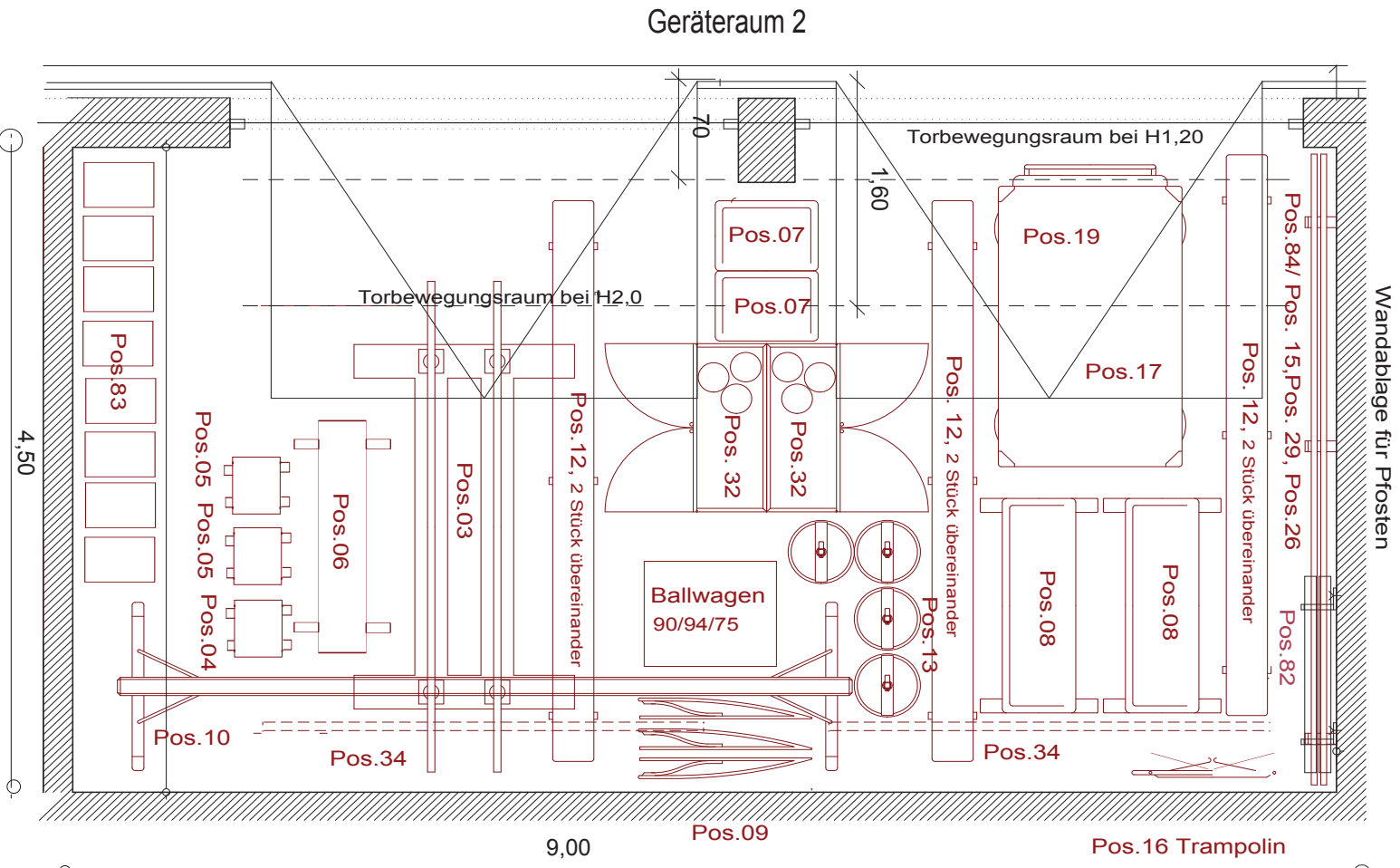
- Pos.00 Reckanlage, Steckreck
- Pos.01 Barren, Schuttmann
- Pos.02 Barren, Weickampff
- Pos.03 Mehrzweck-/Stufenbarren
- Pos.04 Turnbock, Größe 1
- Pos.05 Turnbock, Größe 3
- Pos.06 Sprungpferd
- Pos.07 Sprungkasten - einteilig
- Pos.08 Sprungkasten - sechsteilig
- Pos.09 Sprungbrett
- Pos.10 Wettkampfschwebebalken
- Pos.11 Übungsschwebebalken
- Pos.12 Turnbank
- Pos.13 Sprungständer - Metall
- Pos.15 Hochsprunglatte
- Pos.16 Mini-Trampolin
- Pos.17 Turnmatte
- Pos.18 Niedersprungmatte
- Pos.19 Mattenwagen
- Pos.20 Weichboden
- Pos.22 Bodenturnläufer
- Pos.23 Transportwagen für Bodenturnfr.
- Pos.26 Maistangen
- Pos.28 Tor, 2x3m
- Pos.29 Zusatzquerlatte
- Pos.30 Ball-/Geräteschrank, Kleingeräte
- Pos.31 Ball-/Geräteschrank, Einlegeboden
- Pos.32 Ballschrank, Einlegeböden
- Pos.33 Ball-/Geräteschrank, Fächern
- Pos.34 Anschlagbalken für Geräteraum,
- Pos.35 Saal- und Montageleiter
- Pos.39 Gymnastikreifen - Ø 0,7m bzw. 0,8m
- Pos.69 Volleyballeinrichtung komplett
- Pos.82 Tennisrichtung komplett
- Pos.83 Badmintonrichtung komplett
- Pos.84 Hockeybande
- Pos.85 Ablagewagen Hockeybande
- Pos.84 Faustballeinrichtung komplett
- Pos.85 Tischtennisplatten

## Sportkleingeräte

### Lagerung im Schrank

- Pos.14 Sprungschnur
- Pos.21 Stülpedeckel für Hochsprungkissen
- Pos.24 Markierungskegel
- Pos.25 Markierungsrauben (40er-er)
- Pos.27 Ziehtau 15m
- Pos.36 Startschiene mit Blöcken
- Pos.37 Startklappe
- Pos.38 Gymnastikkeule
- Pos.40 Gymnastikstab
- Pos.41 Gymnastikball - Ø 16cm
- Pos.42 Gymnastikgong
- Pos.43 Springseil, 2,80m
- Pos.44 Schwingseil, 8m
- Pos.45 Medizinball 1,5Kg
- Pos.46 Medizinball 2,0Kg
- Pos.47 Medizinball 3Kg
- Pos.48 Wurfball 200g D75-85
- Pos.49 Schlagball 80g
- Pos.50 Schlagholz
- Pos.51 Staffelfstab, Leichtmetall
- Pos.52 Ballpumpe ELT
- Pos.53 Ballpumpe Hand
- Pos.54 Bandmaß, 10m
- Pos.55 Bandmaß, 20m
- Pos.56 Bandmaß, 50m
- Pos.57 Stoppuhr
- Pos.58 Basketball Normal
- Pos.59 Basketball Mini
- Pos.60 Fußball U 68cm
- Pos.61 Fußball U 65cm
- Pos.62 Handball U 54-56 cm
- Pos.63 Handball U 46-47 cm
- Pos.64 Volleyball 20 St
- Pos.65 Futsal, Gr.4, (ca.440g)
- Pos.66 Soft-Ball, D 210, Schaumstoff
- Pos.67 Soft-Ball, D 160, Schaumstoff
- Pos.68 Soft-Ball, D 160, Schaumstoff
- Pos.70 Mannschaftsband
- Pos.71 Gummi(zauber)schnur 8m
- Pos.72 Hallenstoßkugel 3Kg
- Pos.73 Hallenstoßkugel 4Kg
- Pos.74 Hallenstoßkugel 5Kg
- Pos.75 Hallenstoßkugel 6,25Kg
- Pos.77 Lehr- und Lerntafel
- Pos.81 Kabeltrommel (ca. 10m)
- Pos.86 Tischtennisschläger
- Pos.87 Badmintonschläger

## Musteraufstellplan Geräteraum 2, Sporthalle 22m x 45 / 3 HT



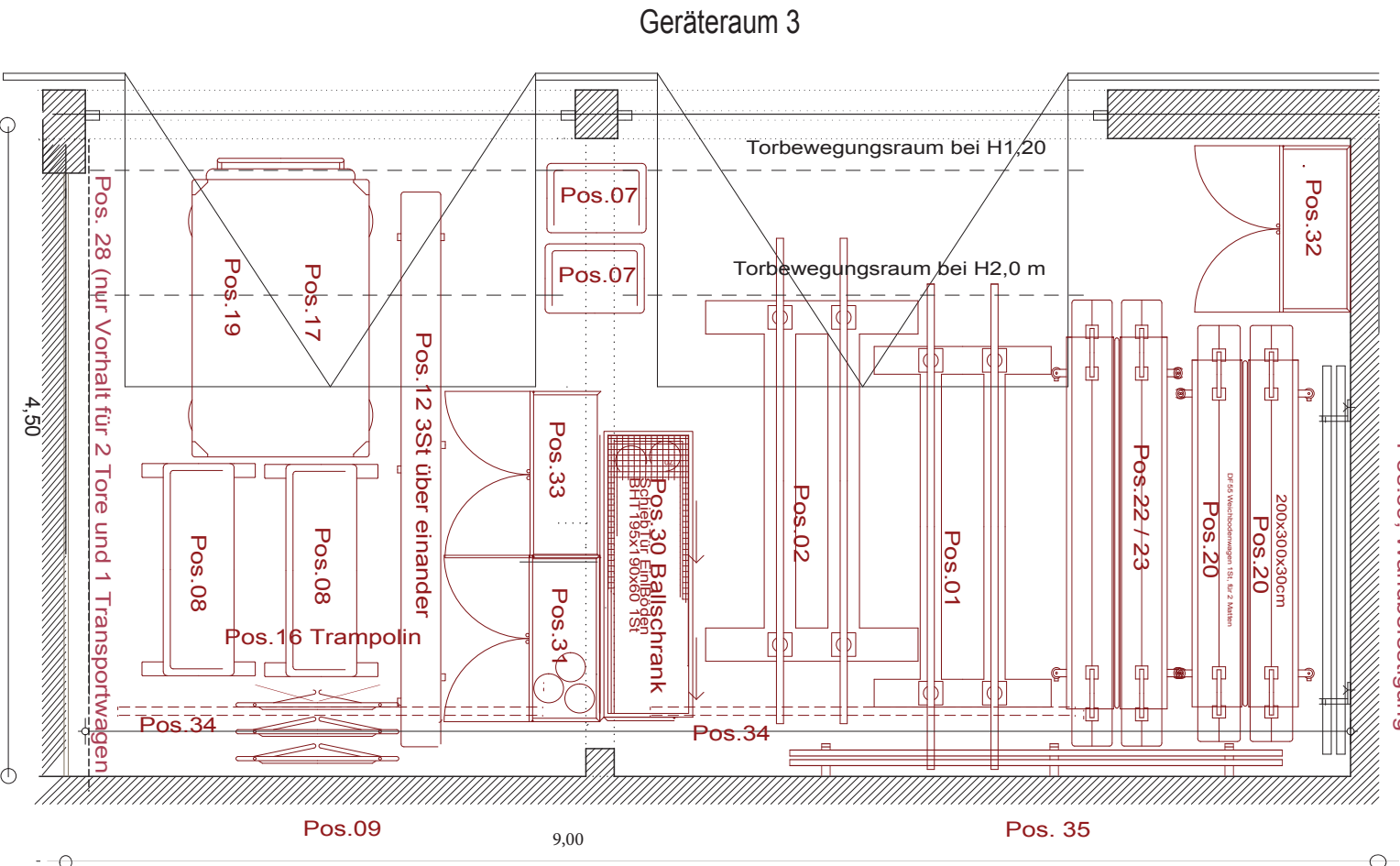
### **bewegliche Sportgeräte**

- Pos.00 Reckanlage, Steckreck
- Pos.01 Barren, Schultürmen
- Pos.02 Barren, Wettkampfpf
- Pos.03 Mehrzweck-/Stufenbarren
- Pos.04 Turnbock, Größe 1
- Pos.05 Turnbock, Größe 3
- Pos.06 Sprungpferd
- Pos.07 Sprungkasten - einsteilig
- Pos.08 Sprungkasten - sechsteilig
- Pos.09 Sprungpfeil
- Pos.10 Wettkampfschwebeballen
- Pos.11 Übungsschwebeballen
- Pos.12 Turnbank
- Pos.13 Sprungständer - Metall
- Pos.15 Hochsprungplatte
- Pos.16 Mini-Trampolin
- Pos.17 Turnmatte
- Pos.18 Niedersprungmatte
- Pos.19 Mattenwagen
- Pos.20 Weichboden
- Pos.22 Bodenturnläufer
- Pos.23 Transporthwagen für Bodenturnfr.
- Pos.26 Maststangen
- Pos.28 Tor, 2x3m.
- Pos.29 Zusatzquerlatte
- Pos.30 Ball-/Geräteschrank, Kleingeräte
- Pos.31 Ball-/Geräteschrank, Einlegeböden
- Pos.32 Ballschrank, Einlegeböden
- Pos.33 Ball-/Geräteschrank, Fächern
- Pos.34 Anschlagbalken für Geräteraum,
- Pos.35 Saal- und Montageleiter
- Pos.39 Gymnastikreifen - Ø 0,7m bzw. 0,8m
- Pos.69 Volleyalleinrichtung komplett
- Pos.82 Tennisrichtung komplett
- Pos.83 Badmintonrichtung komplett
- Pos.84 Hockeybande
- Pos.85 Ablagewagen Hockeybande
- Pos.84 Faustballeinrichtung komplett
- Pos.85 Tischtennisplatten

### **Sportkleingeräte Lagerung im Schrank**

- Pos.14 Sprungschnur
- Pos.21 Stülpdeckel für Hochsprungkissen
- Pos.24 Markierungskegel
- Pos.25 Markierungshauben (40er-er)
- Pos.27 Ziehtau 15m
- Pos.36 Startschiene mit Blöcken
- Pos.37 Startklappe
- Pos.38 Gymnastikkeule
- Pos.40 Gymnastikstab
- Pos.41 Gymnastikball - Ø 16cm
- Pos.42 Gymnastikgong
- Pos.43 Sprungseil, 2,80m
- Pos.44 Schwingsseil, 8m
- Pos.45 Medizinball 1,5Kg
- Pos.46 Medizinball 2,0Kg
- Pos.47 Medizinball 3Kg
- Pos.48 Wurfball 200g D75-85
- Pos.49 Schlagball 80g
- Pos.50 Schlagholz
- Pos.51 Staffelfstab, Leichtmetall
- Pos.52 Ballpumpe ELT
- Pos.53 Ballpumpe Hand
- Pos.54 Bandmaß, 10m
- Pos.55 Bandmaß, 20m
- Pos.56 Bandmaß, 50m
- Pos.57 Stoppuhr
- Pos.58 Basketball Normal
- Pos.59 Basketball Mini
- Pos.60 Fußball U 68cm
- Pos.61 Fußball U 65cm
- Pos.62 Handball U 54-56 cm
- Pos.63 Handball U 46-47 cm
- Pos.64 Volleyball 20 St
- Pos.65 Futsal, Gr.4 (ca 440g)
- Pos.66 Futsal, Gr.4 (ca 360g)
- Pos.67 Soft-Ball, D 210, (ca 360g)
- Pos.68 Soft-Ball, D 160, Schaumstoff
- Pos.70 Mannschaftsband
- Pos.71 Gummizaubererschnur 8m Pos.72 Hallenstößkugel 3Kg
- Pos.73 Hallenstößkugel 4Kg
- Pos.74 Hallenstößkugel 5Kg
- Pos.75 Hallenstößkugel 6,25Kg
- Pos.77 Lehr- und Lerntafel
- Pos.81 Kabeltrommel (ca. 10m)
- Pos.86 Tischtennisschläger
- Pos.87 Badmintonschläger

## Musteraufstellplan Geräteraum 3, Sporthalle 22m x 45 / 3 HT



Pos. 20, Weichbodenmatten in Halle: 3x vor Sprossenwand, 1x vorKletterstangen, 2x hinter den Toren

### **bewegliche Sportgeräte**

- Pos.00 Reckanlage, Steckreck
- Pos.01 Barren, Schulturnen
- Pos.02 Barren, Wettkampf
- Pos.03 Mehrzweck-/Stufenbarren
- Pos.04 Turnbock, Größe 1
- Pos.05 Turnbock, Größe 3
- Pos.06 Sprungpferd
- Pos.07 Sprungkasten - einteilig
- Pos.08 Sprungkasten - sechsteilig
- Pos.09 Sprungbrett
- Pos.10 Wettkampfschwebebalken
- Pos.11 Übungsschwebebalken
- Pos.12 Turnbank
- Pos.13 Sprungständer - Metall
- Pos.15 Hochsprunglatte
- Pos.16 Mini-Trampolin
- Pos.17 Turnmatte
- Pos.18 Niedersprungmatte
- Pos.19 Mattenwagen
- Pos.20 Weichboden
- Pos.22 Bodenturnläufer
- Pos.23 Transportwagen für Bodenturnflr.
- Pos.26 Maststangen
- Pos.28 Tor, 2x3m.
- Pos.29 Zusatzquerlatte
- Pos.30 Ball-/Geräteschrank, Kleingeräte
- Pos.31 Ball-/Geräteschrank, Einlegeboden
- Pos.32 Ballschrank, Einlegeböden
- Pos.33 Ball-/Geräteschrank, Fächern
- Pos.34 Anschlagbalken für Geräteraum,
- Pos.35 Saal- und Montageleiter
- Pos.39 Gymnastikreifen - Ø 0,7m bzw. 0,8m
- Pos.69 Volleyballeinrichtung komplett
- Pos.82 Tennisrichtung komplett
- Pos.83 Badmintonrichtung komplett
- Pos.84 Hockeybande
- Pos.85 Ablagewagen Hockeybande
- Pos.84 Faustalleinrichtung komplett
- Pos.85 Tischtennisplatten

### **Sportkleingeräte**

#### **Lagerung im Schrank**

- Pos.14 Sprungschnur
- Pos.21 Stülpedeckel für Hochsprungkissen
- Pos.24 Markierungskegel
- Pos.25 Markierungshauben (40er-er)
- Pos.27 Ziehtau 15m
- Pos.36 Startschiene mit Blöcken
- Pos.37 Startklappe
- Pos.38 Gymnastikkeule
- Pos.40 Gymnastikstab
- Pos.41 Gymnastikball - Ø 16cm
- Pos.42 Gymnastikgong
- Pos.43 Springseil, 2,80m
- Pos.44 Schwingseil, 8m
- Pos.45 Medizinball 1,5Kg
- Pos.46 Medizinball 2,0Kg
- Pos.47 Medizinball 3Kg
- Pos.48 Wurfball 200g D75-85
- Pos.49 Schlagball 80g
- Pos.50 Schlagholz
- Pos.51 Staffelfstab, Leichtmetall
- Pos.52 Ballpumpe ELT
- Pos.53 Ballpumpe Hand
- Pos.54 Bandmaß, 10m
- Pos.55 Bandmaß, 20m
- Pos.56 Bandmaß, 50m
- Pos.57 Stoppuhr
- Pos.58 Basketball Normal
- Pos.59 Basketball Mini
- Pos.60 Fußball U 68cm
- Pos.61 Fußball U 65cm
- Pos.62 Handball U 54-56 cm
- Pos.63 Handball U 46-47 cm
- Pos.64 Volleyball 20 St
- Pos.65 Futsal, Gr.4, (ca.440g)
- Pos.66 Futsal, Gr.4, (ca.360g)
- Pos.67 Soft-Ball, D 210, Schaumstoff
- Pos.68 Soft-Ball, D 160, Schaumstoff
- Pos.70 Mannschaftsband
- Pos.71 Gummi(zauber)schnur 8m Pos.72
- Hallenstoßkugel 3Kg
- Pos.73 Hallenstoßkugel 4Kg
- Pos.74 Hallenstoßkugel 5Kg
- Pos.75 Hallenstoßkugel 6,25Kg Pos.77
- Lehn- und Lerntafel
- Pos.81 Kabeltrommel (ca. 10m) Pos.86
- Tischtennisschläger
- Pos.87 Badmintonschläger

## Anhang

### Anmerkung

Im Planungshandbuch wird auf die Standards für den Neubau von Schulen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO Baustandards) hingewiesen. Diese Standards werden voraussichtlich Ende 2018 veröffentlicht.